

UNIVERZITA PALACKÉHO V OLOMOUCI

PEDAGOGICKÁ FAKULTA

Ústav cizích jazyků

**Bakalářská práce**

Petra Benešová

**Somatische Phraseologismen in ausgewählten  
deutschsprachigen Lehrbüchern**

Olomouc 2023

vedoucí práce: doc. PhDr. Eva Maria Hrdinová, Ph.D.

Ich versichere, dass ich meine Bachelorarbeit zum Thema „Somatische Phraseologie in ausgewählten deutschsprachigen Lehrbüchern“ unter Verwendung der genannten Literatur und Quellen selbstständig angefertigt habe.

Hradec nad Svitavou, 17. 4. 2023

Petra Benešová

### **Danksagung**

Ich möchte mich bei Frau doc. Eva Maria Hrdinová für ihre Hilfe und Ratschläge bedanken, dank derer ich diese Bachelorarbeit erstellen konnte. Ich danke auch Mgr. Marek Bohuš, Ph.D. für seine Hilfe bei der Grammatik.

## **Abstrakt**

Diese Bachelorarbeit befasst sich mit Phraseologismen, hauptsächlich somatischen, die in deutschen Lehrbüchern zu finden sind. Die Grundlage bilden die Lehrbüchern *Direkt neu* und *Sprechen Sie Deutsch*. Der theoretische Teil beschäftigt sich mit der Definition von Phraseologie und anderen verschiedenen Konzepten und basiert auf Veröffentlichungen verschiedener Autoren. Der praktische Teil befasst sich mit Phraseologismen, die in Lehrbüchern zu finden sind. Ihre Bedeutung im Deutschen und die tschechische Übersetzung sind angegeben.

### Schlüsselwörter

Phraseologie, Redewendungen, Klassifikation und Einteilung von Redewendungen, somatische Phraseologismen

## **Annotation**

This bachelor thesis deals with phraseologies, mainly somatic ones, that can be found in German language books. The textbooks *Direkt neu* and *Sprechen Sie Deutsch* form the basis. The theoretical part deals with the definition of phraseology and other different concepts and is based on publications by different authors. The practical part deals with phraseologies found in textbooks. Their meaning in German and the Czech translation are given.

### Keywords

Phraseology, idioms, classification and categorisation of idioms, somatic phraseologismus

# OBSAH

Einführung.....	10
DER THEORETISCHE TEIL .....	11
1 Definition und Geschichte der Phraseologie.....	11
1.1 Begriffsbestimmung der Phraseologie und Phraseologismus .....	11
1.2 Geschichte der Phraseologie.....	13
2 Formale Typen von Phraseologismen.....	15
2.1 Klassifikation nach Harald Burger .....	15
2.2 Spezielle Klassen.....	16
3 Typische Merkmale von Phraseologismen .....	18
3.1 Idiomatizität.....	18
3.1.1 Arten der Idiomatizität .....	20
3.2 Stabilität.....	20
3.3 Lexikalisierung .....	21
4 Inhaltliche Teilung der Phraseologismen mit Konzentration auf somatische Phraseologismen.....	22
4.1 Die Einteilung der somatischen Phraseologismen.....	23
4.1.1 Die Einteilung aus der Sicht der Semantik.....	23
4.1.2 Die Einteilung aus der Sicht der Grammatik.....	24
4.2 Symbolische Bedeutung der Körperteile .....	25
DER PRAKTISCHE TEIL.....	28
5 Analyse deutscher Lehrbücher und Forschungsziele.....	28
5.1 Beschreibung der Lehrbücher.....	28
6 Auftreten von Phraseologismen in Lehrbüchern .....	30
6.1 Direkt neu .....	30
6.2 Sprechen Sie Deutsch .....	32
6.3 Phraseologismen in beiden Lehrbüchern.....	34
6.4 Auswertung.....	36
7 Einteilung der Phraseologismen in die Gruppen .....	37
7.1 Idiome .....	37
7.2 Sprichwörter .....	41
7.3 Strukturelle Phraseologismen .....	42
7.4 Kommunikative Phraseologismen .....	43
7.5 Paarformeln .....	44
7.6 Komparative Phraseologismen .....	45

7.7	Kollokationen .....	46
7.8	Modelbildungen.....	48
8	Somatische Phraseologismen in Lehrbüchern .....	49
	Zusammenfassung .....	51
	Abkürzungen .....	53
	Liste der Diagramme .....	57
	Liste der Tabellen.....	58

## Einführung

Das Thema dieser Bachelorarbeit sind somatische Phraseologismen in deutschsprachigen Lehrbüchern. Phraseologische Ausdrücke werden in der Alltagskommunikation verwendet, ohne dass die Schüler wissen, dass es sich um Phraseologismen handelt. Die Lehrer achten beim Unterrichten auch nicht auf Phraseologismen, egal ob es sich um somatische oder andere handelt. Ziel dieser Arbeit ist es, alle Phraseologismen, insbesondere die somatischen, zu finden und ihre Anzahl in den ausgewählten Lehrbüchern zu bewerten. Aus der bisherigen Forschung wissen wir, dass es nicht viele Phraseologismen in Lehrbüchern gibt.

Diese Bachelorarbeit gliedert sich in zwei Teile, einen theoretischen und einen praktischen. Im ersten, theoretischen Teil gehe ich auf die Phraseologie im Allgemeinen ein. Ich beschäftigte mich mit Themen wie Definitionen von Phraseologie und Phraseologismus, Geschichte der Phraseologie und ihre Entwicklung, Grundtypen von Phraseologismen und spezielle Gruppen, grundlegende Merkmale. Ein eigenes Kapitel ist dann den somatischen Phraseologismen gewidmet. Die Grundlage für den theoretischen Teil wurde nicht nur aus Fachbüchern, sondern auch aus Bachelor- und Diplomarbeiten gezogen, die sich mit ihrer Forschung befassten.

In zweiten, praktischen Teil werden die einzelnen Lehrwerke, in diesem Fall *Direkt neu* und *Sprechen Sie Deutsch*, beschrieben und Phraseologismen aus ihnen aufgelistet. Ich erkläre alle Phraseologismen auf Deutsch und übersetze sie ins Tschechische. Anschließend unterteile ich die einzelnen Phraseologismen in Gruppen und analysiere ihre Anzahl im Verhältnis zur Gesamtzahl. Die Analyse in dieser Arbeit wird mittels quantitativer Forschung durchgeführt, wobei Daten aus einzelnen Lehrbüchern gesammelt wurden.

# DER THEORETISCHE TEIL

## 1 Definition und Geschichte der Phraseologie

Dieses Kapitel befasst sich im ersten Unterabschnitt mit den grundlegenden Definitionen von Phraseologie und Phraseologismus nach verschiedenen Quellen. Das zweite Unterkapitel befasst sich mit der Geschichte der Phraseologie und ihrer Entwicklung.

### 1.1 Begriffsbestimmung der Phraseologie und Phraseologismus

Die Phraseologie ist eine junge sprachwissenschaftliche Disziplin. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts waren die Linguisten nicht einig, ob die Phraseologie eine eigenständige Disziplin oder nur ein Teil der Lexikologie ist. Heute ist es eine eigene linguistische Disziplin. Phraseologie umfasst auch eine eigene Teildisziplin, die Phraseodidaktik, Phraseographie usw.<sup>1</sup>

Die Phraseologie wird von verschiedenen Autoren unterschiedlich definiert. Wolfgang Fleischer definiert sie so: *„Für die Bezeichnung der festen Wortverbindungen werden sehr verschiedene Ausdrücke verwendet. Die „geradezu chaotische terminologische Vielfalt“ wird von vielen Autoren beklagt; sie ist wohl auch ein Zeichen dafür, dass es sich bei der Phraseologie um eine relativ junge linguistische Teildisziplin handelt.“*<sup>2</sup> Christine Palm sagt: *„Die Phraseologie ist die Wissenschaft oder Lehre von den festen Wortverbindungen einer Sprache, die in System und Satz Funktion und Bedeutung einzelner Wörter übernehmen können. Damit sind Phraseologismen ein Mittel zur Erweiterung des Wortschatzes, zur Benennung und Verarbeitung der Welt in der menschlichen Sprachtätigkeit.“*<sup>3</sup>

Laut Harald Burger: *„Die Teildisziplin der Linguistik, die sich mit Phraseologismen befasst, heißt Phraseologie. Phraseologie ist doppeldeutig, insofern der Begriff zugleich auch den Objektbereich der wissenschaftlichen Disziplin zusammenfassend benennt, also den Gesamtbereich der Phraseologismen.“*<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> ŠICHOVÁ, Kateřina. In: *Mit Händen and Füßen reden: Verbale Phraseme im deutsch-tschechischen Vergleich*. Tübingen: Julius Gross Verlag, 2013, S. 23. ISBN 978-3-87276-892-6.

<sup>2</sup> FLEISCHER, Wolfgang. In: *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Bibliographisches Institut Leipzig, 1982, S. 8.

<sup>3</sup> PALM, Christine. In: *Phraseologie: Eine Einführung*. 2., durchgesehene Aufl. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1997, S. 1.

<sup>4</sup> BURGER, Harald. In: *Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 4., neu bearb. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2010, S. 11. Grundlagen der Germanistik; 36. ISBN 978-3-503-12204-2.

Definition des Phraseologismus nach Čermák und Filipec (in Šichová, 2013) lautet: „Das Phrasem bzw. Idiom ist ein nicht modelhaftes und stabilisiertes Syntagma von Elementen, von denen ein Element aus der Sicht des anderen Elements Bestandteil eines beschränkten und geschlossenen Paradigmas ist (formal und meist auch semantisch).“<sup>5</sup>

Laut der Internetressource dwds.de lautet die des Phraseologismus wie folgt: „Unter einer Redewendung, auch Phraseologismus, Idiom oder idiomatische Wendung, versteht man eine feste Verbindung mehrerer Worte zu einer Einheit, deren Gesamtbedeutung sich nicht unmittelbar aus der Bedeutung der Einzelelemente ergibt. Die Sprichwörtliche Wendung (wie ein Ochs vor dem Berg stehen) gehört linguistisch zur Gruppe der partiell motivierten Phraseologismen, das heißt ihre Bedeutung ist aus sich selbst herauszuverstehen.“<sup>6</sup>

Laut Internetlexikon dudn.de lautet die Redewendung/Idiom entweder: „eigentümliche Sprache, Sprechweise einer regional oder sozial abgegrenzten Gruppe. Beispiel: ein unverständliches Idiom, exotische, orientalische Idiome“ oder: „eigentümliche Wortprägung, Wortverbindung“, oder: „syntaktische Fügung, deren Gesamtbedeutung sich nicht aus den Einzelbedeutung der Wörter ableitet lässt“. Beispiel: „**Angsthase** = sehr ängstlicher Mensch.“<sup>7</sup>

Peter Kühn behauptet: „Phraseologismen sind kompakte Zeichen, mit denen ein Sprecher/Schreiber referieren, präzisieren und/oder illokutive Handlungen durchführen oder modifizieren kann und gleichzeitig gegenüber den nicht-phraseologischen Entsprechungen ein Bündel weiterer evaluativer Handlungen, Einstellungen, Imagebezeugungen usw. ausdrücken kann. Phraseologismen sind als pragmatisch besonders geladen.“<sup>8</sup>

Die allgemeine Zusammenfassung der Definition der Phraseologie lautet: Die Phraseologie ist eine junge linguistische Disziplin, die sich mit festen Wortverbindungen beschäftigt. Die Grundeinheit der Phraseologie ist der Phraseologismus. Insgesamt ist die Phraseologie ein wichtiger Bestandteil des Wortschatzes. Ein Phraseologismus ist eine feststehende Wortverbindung.

---

<sup>5</sup> ŠICHOVÁ, Kateřina. In: *Mit Händen and Füßen reden: Verbale Phraseme im deutsch-tschechischen Vergleich*. Tübingen: Julius Gross Verlag, 2013, S. 38. ISBN 978-3-87276-892-6.

<sup>6</sup> URL 1: Phraseologismus. DWDS [online]. 2022 [cit. 2023-04-11]. Dostupné z: <https://www.dwds.de/wb/Phraseologismus>

<sup>7</sup> URL 2: Idiom. DUDEN [online]. [cit. 2023-04-14]. Dostupné z: [https://www.duden.de/rechtschreibung/Idiom?fbclid=IwAR2tYesb\\_QRjQ1b44c89uIkdV9uhoYtp8-aOm4dEAQdMUHP1-WHiB5724UQ#Bedeutung-2](https://www.duden.de/rechtschreibung/Idiom?fbclid=IwAR2tYesb_QRjQ1b44c89uIkdV9uhoYtp8-aOm4dEAQdMUHP1-WHiB5724UQ#Bedeutung-2)

<sup>8</sup> In: KÜHN, Peter. *Pragmatische Phraseologie: Konsequenzen für die Phraseologie und Phraseodidaktik*. Bochum: Norbert Brockmeyer, 1994. ISBN 3-8196-0280-1.

Die erste Forscherin, die einen allgemeinen Überblick über die deutsche Phraseologie gab, war Irina Černyševa aus der Sowjetunion im Jahr 1970.

## 1.2 Geschichte der Phraseologie

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts begann man in der Sowjetunion, die Phraseologie zu erforschen, indem man versuchte, die Position der Phraseologismen in den Phrasen festzulegen. Zu dieser Zeit war die Phraseologie nur ein Teil der Lexikologie, später wurde sie zu einer eigenständigen Disziplin. Charles Bally, ein Schweizer Linguist, hatte den größten Einfluss auf den Aufstieg der Phraseologie. Nach Bally hat der Phraseologismus einen ungewöhnlichen semantischen Charakter.

Er unterscheidet zwischen zwei Arten von Phraseologismen: *Feste Wortgruppen ohne Idiomatizität* und *Feste Wortgruppen mit Idiomatizität*.

Diese Klassifizierung wurde später von Klappenbach ins Deutsche übersetzt. Anderer Nachfolger dieser Klassifikation war deutscher Forscher Reichstein.<sup>9</sup>

Der erste deutsche Sprachführer wurde 1886 von H. Schader geschrieben. Er beschreibt den Unterschied zwischen sprichwörtlichen Redewendungen und Sprichwörtern. Nach Wander und seinem Werk *Das Sprichwort* besteht der grundlegende Unterschied darin, dass sprichwörtliche Redewendungen Elemente des Wortschatzes sind, Sprichwörter hingegen nicht.<sup>10</sup> Manche halten ihn für den Begründer der Parochiologie, der Wissenschaft von den Sprichwörtern.

Zu den wichtigsten Sammlern von Phraseologismen gehören Harald Burger oder Wolfgang Fleischer, die viele Unklarheiten bezüglich der Phraseologie geklärt haben. Sie haben die Kategorien von Phraseologismen festgelegt, die den Phraseologismus zu einem Hyperonym machte, z. B.:

phraseologische Verbindungen – *das gelbe Fieber*

phraseologische Begriffe – *das Rote Kreuz*

feste Syntagmen – *in Anbetracht dessen, von seiten*

Idiome – *mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden sein*

---

<sup>9</sup> PALM, Christine. In: *Phraseologie: Eine Einführung*. 2., durchgesehene Aufl. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1997, S. 106.

<sup>10</sup> Ebd.:108

festen Phrasen – *Da beißt die Maus keinen Faden ab*<sup>11</sup>

Seit den 80er Jahren finden Konferenzen statt, an denen sich die Forscher mit phraseologischer Forschung beschäftigen. Mehrere Projekte der Phraseologie-Forschung wurden durchgesetzt, um die Unterschiede in der phraseologischen Terminologie in verschiedenen Sprachen zu untersuchen. Schließlich wurden sie auf der Grundlage von Phraseologie-Projekten beispielweise wie folgt unterteilt:

*Deutsch – Englisch*

*Deutsch – slawische Sprachen*

*Deutsch – Französisch*<sup>12</sup>

Kühnert stellte in seinem Werk das Deutsche sechs Sprachen aus der gleichen Sprachfamilie gegenüber.

---

<sup>11</sup> Ebd.:110

<sup>12</sup> Ebd.:113

## 2 Formale Typen von Phraseologismen

### 2.1 Klassifikation nach Harald Burger

Die Aufteilung der Phraseologismen unterscheidet sich je nach dem Autor. Diese Kapitel konzentriert sich auf die Teilung nach Harald Burger, die meiner Meinung nach die klarste ist.

Die grundlegende Einteilung der Phraseologismen umfasst referentielle Phraseologismen, strukturelle Phraseologismen und kommunikative Phraseologismen. Referentielle Phraseologismen „*beziehen sich auf Objekte, Vorgänge oder Sachverhalte der Wirklichkeit*“. Beispiel: „*Schwarzes Brett; Morgenstund hat Gold im Mund*“<sup>13</sup> Strukturelle Phraseologismen stellen eine grammatikalische Beziehung in der Sprache her. Beispiel: „*in Bezug auf; sowohl – als auch*“<sup>14</sup> Kommunikative Phraseologismen haben spezifische Aufgaben im Bereich Kommunikation. Beispiel: „*Guten Morgen; ich meine.*“<sup>15</sup>

Aus Sicht der syntaktischen Einteilung unterscheidet Burger zwischen adjektivische Phraseologismen, adverbiale Phraseologismen, nominale Phraseologismen und verbale Phraseologismen. Adjektivische Phraseologismen kommen in der Funktion des Adjektivs vor. Adverbiale Phraseologismen erfüllen die Funktion von Adverbien, beispielweise „*im Handumdrehen = sehr schnell; auf jeden Fall = unbedingt*“<sup>16</sup> Nominale Phraseologismen erfüllen die Funktion von Subjekt und Objekt, beispielweise: „*Hinz und Kunz; Vater Staat; die Schwarze Kunst*“<sup>17</sup>. Verbale Phraseologismen sind solche, in denen ein Verb vorkommt und die unterschiedlichen Innern Strukturen haben, beispielweise: „*(jmd.) hält Maulaffen feil; (jmd.) beißt ins Gras; (jmd.) streut (jmdm.) Sand in die Augen*“.<sup>18</sup>

---

<sup>13</sup> BURGER, Harald. In: *Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 4., neu bearb. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2010, S. 36. Grundlagen der Germanistik; 36. ISBN 978-3-503-12204-2.

<sup>14</sup> Ebd.:36

<sup>15</sup> Ebd.:36

<sup>16</sup> Ebd.:44

<sup>17</sup> Ebd.:44

<sup>18</sup> Ebd.:44

## 2.2 Spezielle Klassen

Harald Burger definierte nicht nur Grundtypen der Phraseologie, sondern auch spezielle Gruppen. Dieses Kapitel konzentriert sich auf *Modellbildungen, Zwillingsformeln, Komparative Phraseologismen, Kinegramme, Autorphraseologismen, Phraseologische Termini und Klischees und Kollokationen*.<sup>19</sup> Andere Gruppen werden *tabuisierte Phraseologismen oder biblische Phraseologismen* verwendet.

1. **Modelbildungen:** Sie werden durch ein strukturelles Schema gebildet, das mit einer semantischen Interpretation verbunden ist.

Beispiel: *Stein und Stein, von Stadt zu Stadt*<sup>20</sup>

2. **Zwillingsformeln:** Manchmal auch Paarformel genannt. Ein Paarformeln wird gebildet, wenn zwei gleiche oder gleichartige Wörter durch eine Konjunktion verbunden werden.

Beispiel: *klipp und klar, Schulter an Schulter, dick und fett*<sup>21</sup>

3. **Komparative Phraseologismen:** „*Komparative Phraseologismen enthalten einen festen Vergleich, der häufig der Verstärkung eines Verbs oder Adjektivs dient.*“

Beispiel: *dumm wie Bohnenstroh, flink wie ein Wiesel*<sup>22</sup>

4. **Kinegramme:** Sie werden verwendet, um nonverbales Verhalten sprachlich zu erfassen.

Beispiel: *die Achseln zucken, die Nase rümpfen*<sup>23</sup>

5. **Autorphraseologismen:** In der Literatur werden Ausdrücke verwendet, die nicht als Phraseologismen definiert sind, ihnen aber sehr ähnlich sind.

Beispiel: *auf den Stein sitzen (aus dem Buch von Th. Mann)*<sup>24</sup>

---

<sup>19</sup> BURGER, Harald. In: *Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 4., neu bearb. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2010, S. 44. Grundlagen der Germanistik; 36. ISBN 978-3-503-12204-2.

<sup>20</sup> Ebd.:45

<sup>21</sup> Ebd.:45

<sup>22</sup> Ebd.:46

<sup>23</sup> Ebd.:47

<sup>24</sup> Ebd.:48

- 6. Phraseologische Termini:** Phraseologische Termini werden nur in bestimmten Gruppen oder Berufen (juristische Fachsprache, Wirtschaftssprache) verwendet. Sie funktionieren eher wie Begriffe.

Beispiel: *einstweilige Verfügung, in Konkurs gehen*<sup>25</sup>

- 7. Klischees:** Klischees sind Phrasen, die häufig wiederholt werden, in vielen Fällen sind sie Metaphern. Durch die Wiederholung haben sie ihre Bedeutung verloren und sind zu allgemeinen Phrasen ohne Originalität geworden.

Beispiel: *Schritt in die richtige Richtung (... in die Falsche Richtung)*<sup>26</sup>

- 8. Kollokationen:** Kollokation ist die Benennung für Wortkombinationen, die entweder leicht idiomatisch oder nichtidiomatisch sind.

Beispiel: *sich die Zähne putzen, in der Sonne sitzen*<sup>27</sup>

Eine große Gruppe bilden die sogenannten Substantiv-Verb-Kollokationen. Diese bestehen aus nominalisierten Substantiven.

Beispiel: *zur Entscheidung kommen/ bringen/ stellen/ stehen*<sup>28</sup>

- 9. Tabuisierte Phraseologismen:** Tabu ist die Bezeichnung für den Begriff, der aus verschiedenen Gründen im mündlichen oder schriftlichen Ausdruck unpassend ist.

Beispiel: *flachlegen, ergießen, Schwanz*<sup>29</sup>

- 10. Biblische Phraseologismen:** Sie kommen in der Bibel und anderen religiösen Büchern vor.

Beispiel: *die Stirn haben. etw. zu tun, seine Hände in Unschuld waschen*<sup>30</sup>

---

<sup>25</sup> BURGER, Harald. In: *Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 4., neu bearb. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2010, s. 49. Grundlagen der Germanistik; 36. ISBN 978-3-503-12204-2.

<sup>26</sup> Ebd.:51

<sup>27</sup> Ebd.:53

<sup>28</sup> Ebd.:54

<sup>29</sup> URL 3: SMETANOVÁ, Lucie. *Tabuisierte Phraseologismen und ihr Auftreten in belletristischen Texten* [online]. Olomouc, 2022 [cit. 2023-04-15]. Bachelorarbeit. Palacky-Universität.

<sup>30</sup> URL 4: SOUBUSTOVÁ, Jitka a Olga VOMÁČKOVÁ. *Deutsche somatische Phraseologie mit Beispielen und Übungen* [online]. Olomouc [cit. 2023-04-15].

### 3 Typische Merkmale von Phraseologismen

Ein einzelnes Wort oder Lexem hat einen logischen Rahmen, der gemeinsame Merkmale enthält, z. B. Material, Form, Farbe. Wir können diese Wörter frei mit anderen Wörtern verknüpfen, solange wir die Regeln der grammatikalischen Verknüpfung beachten. Lexeme können auch durch andere Wörter der gleichen Kategorie ersetzt werden, sofern dadurch sinnvolle Sätze entstehen. Wenn sich die grammatische Kategorie eines Lexems ändert, geht die wahre Bedeutung des Satzes oder der Phrase verloren. Daher kann die wahre Bedeutung eines Wortes nicht einfach durch die Bedeutung von Wörtern aus derselben Gruppe ersetzt werden.<sup>31</sup>

Die semantische Einordnung ist von der Beschreibung der Figuriertheit abhängig. Ein semantisches Merkmal ist die Mehrdeutigkeit, also die Beziehung zwischen Phraseologie Bedeutung und innerer und äußerer Bedeutung. Fleischer nennt diesen Fall Idiomatizitätsgrade. Die einzelnen Schritte werden im folgenden Kapitel beschrieben.

Als die wichtigsten Hauptmerkmale hat Gréciano Festigkeit (Stabilität), Mehrgliedrigkeit und Figuriertheit, die ein sehr verwickeltes Merkmal ist, weil es um den semantischen Inhalt von Lexikalisierung und Stabilität geht, bestimmen. Laut einigen Studien kann Figuriertheit als Idiomatizität oder Metaphorizität bezeichnet werden.<sup>32</sup>

#### 3.1 Idiomatizität

Idiomatik ist eine semantische Eigenschaft, dank der wir entweder den ganzen Phraseologismus oder einen Teil davon umwandeln können. Zunächst ist es zu erwähnen, dass nicht alle Teile von Phraseologismen idiomatisch sind. Fleischer gibt das folgende Beispiel für Idiomatizität (Der zweite Satz ist eine Redewendung):<sup>33</sup>

---

<sup>31</sup> PALM, Christine. In: *Phraseologie: Eine Einführung*. 2., durchgesehene Aufl. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1997, S. 7-8.

<sup>32</sup> Ebd.:111-112

<sup>33</sup> Ebd.:9

*Gustav hat bei seinem Vater ein Auto in der Garage.*

*Gustav hat bei seinem Vater einen Stein im Brett.*<sup>34</sup>

Es werden drei Typen von Idiomaticität unterschieden. Es gibt vollidiomatische, teilidiomatische und nichtidiomatische Wendungen.

### **vollidiomatische**

Vollidiomatische Phraseme können in ihrer Gesamtheit transformiert werden. Beispiel: **Öl ins Feuer gießen** = einen Streit entfachen, **vom Fleische fallen** = abmagern, **jemand zu schaffen machen** = eine Last für jemanden sein<sup>35</sup>

### **teilidiomatische**

Bei teilidiomatischen Redewendungen kann nur ein Teil transformiert werden (in den Beispielen fett markiert). Die Bedeutung des ursprünglichen Phraseologismus muss jedoch erhalten bleiben. Beispiel: *sich ins Fäustchen **lachen*** = heimliche Schadenfreude empfinden, *alles kurz und klein **schlagen*** = sich handgreiflich austoben, *glimpflich **davonkommen*** = keinen Schaden nehmen/erleiden

### **nichtidiomatische**

Nach Burger: „*nichtidiomatisch* Phrasen bezeichnet Wortverbindungen, die durch keine (oder minimale) semantische Differenz zwischen phraseologischer und wörtlicher Bedeutung charakterisiert sind“. Beispiel: **sich die Zähne putzen**

Es gibt auch Wortpaare, die nichtidiomatisch sind. Beispiel: **Tag und Nacht** – rund um die Uhr, **Bruder und Schwester** – Geschwister, **Haus und Hof** – Hausbesitz

---

<sup>34</sup> FLEISCHER, Wolfgang. In: *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Bibliographisches Institut Leipzig, 1982, S. 35.

<sup>35</sup> PALM, Christine. In: *Phraseologie: Eine Einführung*. 2., durchgesehene Aufl. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1997, S. 12.

### 3.1.1 Arten der Idiomatizität

In diesem Kapitel werden drei Arten von Idiomatizität beschrieben. Es gibt: durchsichtige Metaphorisierung, undurchsichtige Metaphorisierung und Spezialisierung.

#### Durchsichtige Metaphorisierung

Es handelt sich um Phraseologismen, bei denen wir die semantische Transformation durch metaphorische Prozesse verstehen können. Beispiel: *aus der Schule plaudern, jemandem über den Mund fahren, passen wie die Faust aufs Auge*<sup>36</sup>

#### Undurchsichtige Metaphorisierung

Undurchsichtige Phraseologismen sind solche, bei denen der Leser eine vage Vorstellung von der Bedeutung hat. Beispiel: *auf dem Holzweg sein, das Hasenpanier ergreifen, auf der Bärenhaut liegen*<sup>37</sup>

#### Spezialisierung

Bei diesen Phraseologismen handelt es sich hauptsächlich um Wortarten wie Konjunktionen, Präpositionen oder Pronomen. Sie haben wenig Eigenbedeutung, so dass es keine metaphorische Beziehung zwischen der wahren und der phraseologischen Bedeutung gibt. Beispiel: *nicht ganz ohne sein – nicht ganz harmlos sein, es nicht unter etwas tun – hohe Ansprüche haben/stellen*<sup>38</sup>

## 3.2 Stabilität

Die Verwechslung der Bestandteile von Phraseologismen liegt auf einer dünneren Grenze als bei frei syntaktischen Phrasen. Wie bereits erwähnt, ist eine Verwechslung in allen Fällen nicht möglich, da die Phraseologismen einer lexikalisch-semantischen Stabilität unterliegen. Natürlich ist die Stabilität oder Festigkeit der Phraseologismen nicht wörtlich zu

---

<sup>36</sup> PALM, Christine. In: *Phraseologie: Eine Einführung*. 2., durchgesehene Aufl. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1997, S. 11.

<sup>37</sup> Ebd.:13

<sup>38</sup> Ebd.:13

nehmen, wie die Beispiele von Christine Palm zeigen. Beispiel: *Große (dicke)Töne reden (schwingen), Keine Ruhe geben (lassen), Nicht ganz richtig im Kopf (Oberstübchen) sein*

Es gibt Namen oder Wortgruppen, die eine feste Reihenfolge einzelner Lexeme haben. Sie sind in mehrere Gruppen unterteilt, von denen einige idiomatisiert sind. Beispiel: *die Hand heben, eine Erlaubnis einholen, Bericht erstatten*<sup>39</sup>

### 3.3 Lexikalisierung

Lexikalisierung ist ein weiterer wichtiger Faktor in den Merkmalen der Phraseologie. Die beiden vorangegangenen Kriterien (Idiomatizität und Stabilität) setzen einen Phraseologismus mit einem Wort gleich, woraufhin er lexikalisiert wird. Fleischer beschreibt Lexikalisierung als: „Die Lexikalisierung der syntaktischen Konstruktion bedeutet, dass sie nicht mehr nach einem syntaktischen Strukturmodell in die Äußerung produziert, sondern dass sie als fertige lexikalische Einheit reproduziert wird.“<sup>40</sup> Diese in der Sprache bereits vorhandenen Wortkombinationen müssen nur noch wiedergegeben werden, da sie als eigenständige Bedeutungsträger gelten. Typisch für die Lexikalisierung ist das Phraseolexem, eine kleinere Gruppe von Phraseologismen, die den Kern des Lexikons schafft. Damit eine Phrase Teil einer Phraseologie werden kann, ist die Reproduzierbarkeit in der Kommunikation ein wichtiger Faktor. Die Reproduzierbarkeit kann jedoch nicht einfach als Schlüsselfaktor betrachtet werden, da es in einigen Fällen schwierig ist zu bestimmen, was Reproduzierbarkeit tatsächlich bedeutet. In der Kommunikation werden auch umgewandelte Sätze oder Teile von Sätzen reproduziert, die von der kommunikativen Kompetenz abhängen. Aufgrund der großen Unterscheide zwischen Reproduktion und Produktion sind keine wissenschaftlichen Bücher angemessen systematisiert worden. Phraseologismen, die im Kommunikationsprozess entstehen, werden als lexikalische Teile auf der Grundlage von Idiomatizität und Stabilität übernommen, die mit der Beschreibung der Reproduzierbarkeit übereinstimmen.<sup>41</sup>

---

<sup>39</sup> Ebd.:32

<sup>40</sup> FLEISCHER, Wolfgang. In: *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Bibliographisches Institut Leipzig, 1982, S. 67.

<sup>41</sup> Ebd.:67-69

## 4 Inhaltliche Teilung der Phraseologismen mit Konzentration auf somatische Phraseologismen

Somatische Phraseologismen sind eine große Gruppe, die sowohl in der normalen Sprache als auch in schriftlichen Texten verwendet werden. Somatische Phraseologismen sind eine Art Redewendungen, die mit einem Phraseologismus stark verbunden sind, und in ihrem Bestand ein Körperteil beinhalten.<sup>42</sup> Nach einer Untersuchung von Antica Menac, die Phraseologismen in sechs Sprachen unterschied, enthalten meisten von ihnen einen oder mehrere Körperteile, z. B. *vor der Nase, (nur) Haut und Knochen oder keinen Finger rühren*. Laut Soubustová sind Phraseologismen, die Körperteile enthalten, manchmal als witzig angesehen werden und nicht in bestimmten Grenzen fallen. Daher ist es wichtig, sie weiter zu erforschen.<sup>43</sup> Auch Šichová äußert sich zu der Problematik der somatischen Phraseologie und sagt: „*So wird im Zusammenhang mit einer somatischen Komponente an ein Substantiv gedacht, das einen Teil (d. h. auch ein Organ oder eine Flüssigkeit) des menschlichen oder tierischen Körpers bezeichnet.*“<sup>44</sup>

Somatische Phraseologismen lassen sich aus vielen verschiedenen Perspektiven gliedern. Jede Aufgliederung ist jedoch nur ein Teil eines großen Beziehungsnetzes, das einige Zusammenhänge aufzeigt. Somatische Phraseologismen stehen im Zusammenhang mit unserer Körpersprache. In beiden Fällen finden wir dieselben Faktoren, wie z. B. Emotionalität oder Universalität. Bei der Klassifizierung von somatischen Phraseologismen können wir in einigen Fällen auch grammatische Kriterien verwenden. Natürlich gibt es verschiedene Perspektiven auf somatische Phraseologismen, die, wie bereits erwähnt, zusammen ein umfangreiches Beziehungsnetze bilden.<sup>45</sup>

---

<sup>42</sup> FLEISCHER, Wolfgang. In: *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Bibliographisches Institut Leipzig, 1982, S. 177.

<sup>43</sup> SOUBUSTOVÁ, Jitka. In: *Somatische Phraseologie im Deutschen*. Olomouc: Palacky-Universität, 2014, S. 13-14. ISBN 978-80-244-4271-6.

<sup>44</sup> ŠICHOVÁ, Kateřina. In: *Mit Händen and Füßen reden: Verbale Phraseme im deutsch-tschechischen Vergleich*. Tübingen: Julius Gross Verlag, 2013, S. 41. ISBN 978-3-87276-892-6.

<sup>45</sup> SOUBUSTOVÁ, Jitka. In: *Somatische Phraseologie im Deutschen*. Olomouc: Palacky-Universität, 2014, S. 17. ISBN 978-80-244-4271-6.

## 4.1 Die Einteilung der somatischen Phraseologismen

In diesem Kapitel konzentrierte ich mich auf die Aufteilung der somatischen Phraseologismen aus zwei Perspektiven. Die erste widmet sich der Aufteilung aus der Sicht der Semantik, die zweite aus der Sicht der Grammatik.

### 4.1.1 Die Einteilung aus der Sicht der Semantik

Aus der Sicht der Semantik können natürliche Prozesse phraseologisch beobachtet werden. In den meisten Fällen spiegeln diese Prozesse in Phraseologismen die Realität genau wider, z. B. *in den Knien weich werden*. Somatische Phraseologismen sind eine große Gruppe, die hauptsächlich symbolisches Verhalten widerspiegeln. Sogar einige Phrasen, die keine Namen von Körperteilen enthalten, gelten semantisch als somatische Phraseologismen. Somatische Phraseologismen beschreiben auch natürliche Prozesse, die Teil des menschlichen Verhaltens und der menschlichen Bedürfnisbefriedigung sind. Die Übersetzung dieser Vorgänge unterliegt bestimmten Formalitäten, die im folgenden Beispiel dargestellt werden: *jemandem läuft eine Gänsehaut über den Rücken*. In diesem Beispiel ist dieser Prozess höchstwahrscheinlich nicht zu sehen, aber das Gefühl der Angst wird hier ausgedrückt. Soubustová unterteilt die Phraseologismen auch nach der Qualität eines bestimmten Organs oder Sinnes, die positiv oder negativ ist.

Beispiele für das Positives: **Ohren haben wie ein Luchs** = sehr gut hören können, **Augen wie ein Luchs haben** = ungewöhnliche gut sehen können und alles bemerken, **jemandem im Blut liegen** = jemandem als Begabung angeboren sein

Beispiele für das Negatives: **Knöpfe in/auf den Ohren haben** = nicht richtig hören (wollen), **Knöpfe auf den Augen haben** = nicht richtig sehen können, **keine Augen im Kopf haben** = nicht aufpassen<sup>46</sup>

Mehrheit der Informationen, die wir von einer anderen Person erhalten, stammt aus ihrer Mimik und anderen Prozessen. Wir denken nicht über diese Ausdrücke nach, daher sind sie viel natürlicher als das, was wir sagen. Diese Phraseologismen, die die Körpersprache ausdrücken, werden als Kinnogramme genannt.

---

<sup>46</sup> SOUBUSTOVÁ, Jitka. In: *Somatische Phraseologie im Deutschen*. Olomouc: Palacky Universität, 2014, S. 18-27. ISBN 978-80-244-4271-6.

Beispiele für Körpersprache:

Mimik: **jemandem aus den Augen sehen** = an jemandes Blick, Gesichtsausdruck abzulesen sein, **einen schiefen Mund ziehen** = ein unzufriedenes, beleidigtes Gesicht machen

Gestik: **sich die Hände reiben** = Schadenfreude empfinden, zeigen, **etwas mit spitzem Finger anfassen** = etwas vorsichtig anfassen<sup>47</sup>

#### 4.1.2 Die Einteilung aus der Sicht der Grammatik

Eine weitere Einteilung der Phraseologismen erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Grammatik. Die Bedeutung eines Phraseologismus wird sowohl von der morphologischen als auch von der syntaktischen Klassifizierung beeinflusst. In morphologischer Hinsicht werden Phraseologismen in substantivische, adjektivische, adverbiale und verbale unterteilt.

Substantivisch: **ein Dach über dem Kopf haben** = eine Unterkunft haben

Adjektivisch: **jemandem aus dem Herzen gesprochen** = jemandes Zustimmung sicher

Adverbial: **unter vier Augen** = ohne Beteiligung einer dritten Person

Verbal: **die Nerven verlieren** = die Ruhe, die Beherrschung verlieren<sup>48</sup>

Zur syntaktischen Struktur gehören z.B.:

Zweite verbale Basiskomponente: **das Herz sprechen lassen** = seine inneren Gefühle zeigen

Phraseologisierte Sätze: **Hand drauf!** = Ich verspreche dir das (mit Handschlag)

Phraseologisierte Wortpaare: **Mund und Nase aufsperrn** = sehr überrascht sein

Syntaktisch-semantische Konstruktionweisen: **j-m auf etw. gehen (die Nerven/den Geist/den Docht)**<sup>49</sup>

---

<sup>47</sup> SOUBUSTOVÁ, Jitka. In: *Somatische Phraseologie im Deutschen*. Olomouc: Palacky-Universität, 2014, S. 28-31. ISBN 978-80-244-4271-6.

<sup>48</sup> Ebd.:80-83

<sup>49</sup> Ebd.:83-87

## 4.2 Symbolische Bedeutung der Körperteile

Die symbolische Bedeutung der Körperteile wird in Buch von J. Soubustová beschrieben. Ihr zufolge sind die Somatismen durch typische assoziative Beziehungen bezeichnet. Die symbolische Funktion der Somatismen folgt volkstümlichen Modellen.<sup>50</sup>

### Augen

Die Augen sind eines der wichtigsten menschlichen Organe. Dank der Augen kann der Mensch die Welt um ihn herum besser wahrnehmen. Außerdem helfen die Augen dem Menschen in bestimmten Situationen bessere Entscheidungen zu treffen.

Beispiel: **Augen haben wie ein Luchs** = ungewöhnlich gut sehen können, **die Augen für immer schließen** = sterben<sup>51</sup>

### Beine

Die Beine stehen für die drei assoziativen Beziehungen – Bewegung, Unabhängigkeit und Krankheit oder Heilung. In dieser Reihenfolge wird für jeden ein Beispiel gegeben.

Beispiel: **sich die Beine nach etwas ablaufen** = viele Gänge machen, um etwas zu finden, zu erledigen, **auf festen Beinen/Füßen stehen** = wirtschaftlich unabhängig sein, **schwach auf den Beinen sein** = nicht bewiesen, unsicher sein<sup>52</sup>

### Finger

Die Finger sind Teil der menschlichen Hand, mit ihnen können wir alles greifen und berühren.

Beispiel: ***j-n//etwas nicht aus den Fingern lassen** = j-n/etwas nicht hergeben, **keine Finger krumm machen** = nichts tun, **klebrige Finger haben** = ein Dieb sein, **stehlen**, **nur mit dem kleinen Finger zu winken brauchen** = eine solche Macht über Andere haben, dass man seine Wünsche nur anzudeuten braucht<sup>53</sup>*

---

<sup>50</sup> Ebd.:90

<sup>51</sup> Ebd.:91

<sup>52</sup> Ebd.:92

<sup>53</sup> Ebd.:92-93

## Herz

Das Herz lässt uns gute und schlechte Gefühle empfinden. Es ist das Zentrum unseres Körpers.

Beispiel: **j-m lacht/hüpft das Herz im Leibe** = j-d über etwas sehr erfreut, **j-m das Herz schwer machen** = j-n sehr traurig machen, tief bekümmern<sup>54</sup>

## Kopf

Der Kopf ist das Zentrum der Gedanken.

Beispiel: **sich den Kopf zerbrechen** = für j-n (ungebetenerweise) einen Ausweg o. Ä. suchen, **j-m schwirrt der Kopf** = dumm sein<sup>55</sup>

## Mund

Der Mund hat für den Menschen mehrere Bedeutungen. Er ist das wichtigste Kommunikationsorgan, er wird im Zusammenhang mit dem Essen benutzt und kann Emotionen ausdrücken.

Beispiele: **kein Blatt vor den Mund nehmen** = offen seine Meinung sagen, **einen schiefen Mund ziehen** = ein unzufriedenes, beleidigtes Gesicht machen, **j-m den Mund wässrig machen** = j-m Appetit, Lust auf etwas machen<sup>56</sup>

## Nase

Die Nase ist das wichtigste Geruchsorgan, aber wir können über sie auch die Kompatibilität mit anderen Menschen spüren. Die assoziative Beziehung ist im Falle der Assoziation der Nase mit Essen und Alkohol.

Beispiel: **nach j-s Nase sein** = j-m gefallen, **die richtige Nase haben** = etwas richtig voraussehen, ausfindig machen, **j-m etwas unter die Nase reiben** = j-m wegen etwas Vorhaltungen machen, **sich die Nase begießen** = reichlich Alkohol trinken<sup>57</sup>

---

<sup>54</sup> Ebd.:96

<sup>55</sup> Ebd.:96

<sup>56</sup> Ebd.:97

<sup>57</sup> Ebd.:98

## Ohr

Nach den Augen sind die Ohren ein weiteres wichtiges Organ. Dank ihnen können wir gut oder schlecht hören.

Beispiel: **Ohren haben wie ein Luchs** = sehr gut hören können, alles hören, auch das, was man nicht erfahren soll, **vor j-m seine Ohren verschließen** = j-s Bitten gegenüber unzugänglich sein, **Bohnen in den Ohren haben** = (absichtlich) nicht hören<sup>58</sup>

## Hand

Die Hand kann das Nehmen, Geben oder Halten symbolisieren. Auch gibt es ein assoziatives Verhältnis im Zusammenhang mit der Hand, das in den Beispielen gezeigt werden soll.

Beispiel: **die/seine Hand aufhalten** = immer etwas Geld haben wollen, **eine milde/offene Hand haben** = freigebig sein, **j-m freie Hand lassen** = j-n selbstständig arbeiten, nach eigenem Ermessen handeln lassen, **schmutzige Hände haben** = sich etwas haben zuschulden kommen lassen

Beispiel assoziatives Verhältnis: **die Hände regen/rügen** = fleißig arbeiten, **j-m rutscht die Hand aus** = j-d gibt j-m eine Ohrfeige, **Hand an j-n legen** = j-m Gewalt antun<sup>59</sup>

## Rücken

Der Rücken hat in diesem Fall nur ein assoziatives Verhältnis.

Beispiel: **den Rücken frei haben** = ungehindert, unbelastet sein, sicher sein, **sich den Rücken freihalten** = sich absichern, **j-n mit dem Rücken ansehen** = j-n bewusst nicht beachten, **j-m/einer Sache den Rücken kehren/wenden** = sich von j-m, etwas abwenden<sup>60</sup>

---

<sup>58</sup> Ebd.:99

<sup>59</sup> Ebd.:95

<sup>60</sup> Ebd.:99

# DER PRAKTISCHE TEIL

## 5 Analyse deutscher Lehrbücher und Forschungsziele

Im Forschungsteil dieser Arbeit werden die Lehrbücher als Grundlage für die Suche nach (meist somatischen) Phraseologismen verwendet. Eine kurze Beschreibung der beiden Lehrbücher (*Direkt neu* und *Sprechen Sie Deutsch*) ist ebenfalls enthalten. Die Phraseologismen werden auf Deutsch erklärt, ins Tschechische übersetzt und in Kategorien eingeteilt, in denen ihr Vorkommen in den Lehrbüchern beschrieben wird. Das Lexikon von Karel Heřman, Markéta Blažejová und Helge Goldhahn (2010) wird zur Übersetzung und Erklärung der Bedeutung herangezogen.

Ziel der Untersuchung ist es, das Vorkommen von Phraseologismen in ausgewählten deutschsprachigen Lehrbüchern zu ermitteln, wobei der Schwerpunkt auf somatischen Phraseologismen liegt. Ich gehe davon aus, dass die Zahl der somatischen Phraseologismen gering sein wird und dass einige Arten von Phraseologismen überhaupt nicht vorkommen. Ich konzentriere mich auch auf die Arten von Übungen, in denen die Phraseologismen am häufigsten vorkommen.

### 5.1 Beschreibung der Lehrwerke

In diesem Kapitel geht es um die Beschreibung von Schulbüchern für Grund- und Sekundarschulen. Dies sind das Lehrbuch *Sprechen Sie Deutsch* und das Lehrbuch *Direkt neu*.

#### **Direkt neu**

*Direkt neu* ist ein Lehrbuch, das in drei Teilen veröffentlicht wurde. Das Lehrbuch und das Arbeitsbuch sind Teil eines einzigen Buches. Früher enthielt das Lehrbuch eine CD mit Aufnahmen der Hörübungen, aber aufgrund der modernen Zeiten sind die Aufnahmen nur noch online verfügbar. Die Lehrbücher sind im Klett-Verlag erschienen. Die Hauptautoren des Buches sind Giorgio Motta, Beata Cwikowska, Olga Vomáčková und Aleš Černý. Am Anfang des Lehrbuchs gibt es einen Überblick über jede Lektion, ihr Hauptthema und die Grammatik. Es gibt auch einen Link zur Arbeitsbuchseite für jede Lektion. Die Aufgaben sind sowohl in deutscher als auch in tschechischer Sprache verfasst, was besonders für Anfänger ein großer

Vorteil ist. Am Ende jeder Lektion gibt es eine Doppelseite, die der Grammatik gewidmet ist, eine Seite mit Erklärungen und die andere mit Übungen. Zwischen dem Lehrbuch und dem Arbeitsbuch befinden sich übersichtliche Tabellen mit der behandelten Grammatik. Am Ende des Lehrbuchs befindet sich ein Vokabular mit wichtigen Wörtern und Ausdrücken, die nach Lektion geordnet sind. Das Lehrbuch eignet sich sowohl für Anfänger auf A1-Niveau als auch für Fortgeschrittene auf B1-Niveau und ist eine gute Vorbereitung z. B. auf die Abiturprüfung.

## **Sprechen Sie Deutsch**

Dieses Lehrbuch ist sowohl für Grundschulen als auch für Sekundarschulen, Gymnasien oder Sprachschulen gedacht. Die Autoren sind Doris Dusilová, Vladimíra Kolocová und Lucie Brožíková. Das Lehrbuch besteht aus insgesamt vier Teilen. Es ist in Kapitel unterteilt, die jeweils ein Hauptthema, eine Wiederholung der Grammatik aus der vorangegangenen Lektion und neue Grammatik enthalten. Ebenfalls enthält es ein Arbeitsbuch, Karten und eine Grammatikübersicht und ein Vokabular am Ende des Lehrbuchs. Zu Beginn jeder Lektion gibt es einen Wortschatzteil. Das Lehrbuch ist übersichtlich, die Lektionen bauen in der Grammatik aufeinander auf und fördern den Schüler. Ein Vorteil ist die Erklärung der einzelnen grammatischen Regeln auf Tschechisch. Das Lehrbuch konzentriert sich nicht nur auf die grammatikalische Seite der Sprache, sondern auch auf Hören, Aussprache und Wortschatz. Es gibt auch Phraseologismen, die in der Untersuchung aufgeführt werden.

## 6 Auftreten von Phraseologismen in Lehrbüchern

Nachfolgend finden Sie die Phraseologismen aus den Lehrbüchern *Direkt neu* und *Sprechen Sie Deutsch*. Dies ist die Gesamtzahl der Phraseologismen in jedem Lehrbuch und dann die Phraseologismen, die in beiden erscheinen. Die Bedeutung und Übersetzungen der Phraseologismen stammen aus dem Lexikon von Karel Heřman, Markéta Blažejová und Helge Goldhahn (2010) – kursiv geschrieben. Einige Phraseologismen sind meine eigenen Übersetzungen. Die Seitzahlen des Lehrbuchs sind auch für die Phraseologismen angegeben. Wenn keine Seitzahl angegeben ist, bedeutet dies, dass der Phraseologismus mehr als einmal erschienen ist.

### 6.1 Direkt neu

Die folgenden Phraseologismen sind im Lehrbuch *Direkt neu* zu finden. In diesem Lehrbuch erscheinen die Phraseologismen meist als Teil der Texte.

- **an jeder Ecke** – überall – všude<sup>61</sup>
- **schwarzes Brett** – Tafel für Anschläge – úřední deska/tabule<sup>62</sup> (S. 127, 3. Teil)
- **eine Rolle spielen** – seine Aufgabe erfüllen – sehrát svou úlohu<sup>63</sup> (S. 40, 3. Teil)
- **etw. liegt j-m am Herzen** – etw. ist für jmdn. Ganz persönlich wichtig – něco někomu leží na srdci<sup>64</sup> (S. 74, 3. Teil)
- **sich Gedanken machen** – sich über/ um jmdn./ etw. Gedanken machen – znepokojovat se kvůli někomu/něčemu<sup>65</sup> (S. 50, 3. Teil)
- **eine Krise kriegen** – sich aufregnen, wütend werden – řešit krizi, dostat se do krize, mít krizi<sup>66</sup>(S. 39, 3.Teil)

---

<sup>61</sup> In: HEŘMAN, Karel, Markéta BLAŽEJOVÁ a Helge GOLDHAHN. *Deutsch-tschechisches Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen: Německo-český slovník frazeologismů a ustálených spojení*. Prag: C.H. Beck, 2010, ISBN 9788074001758.

<sup>62</sup> Ebd.:314

<sup>63</sup> Ebd.:1696

<sup>64</sup> Ebd.:934

<sup>65</sup> Ebd.:674

<sup>66</sup> Ebd.:1179

- **Brücken bauen** – jmdm. weitgehend entgegenkommen – vyjít někomu vstříc<sup>67</sup>(S. 69, 3. Teil)
- **von etw. ist keine Spur** – etw. ist nicht mehr vorhanden – po něčem není ani stopy<sup>68</sup>
- **das Maß voll machen** – die Grenze des Möglichen o. Erlaubten überschreiten – dovršit míru něčí trpělivosti, být tou poslední kapkou<sup>69</sup>
- **dran sein** – an der Reihe sein – být na řadě<sup>70</sup>
- **sich blicken lassen** – kommen, erscheinen, sich zeigen – ukázat se, objevit se, přijít<sup>71</sup>
- **durch die rosa Brille sehen** – etw. zu günstig/optimistisch beurteilen – dívat se na něco růžovými brýlemi, vidět něco optimisticky<sup>72</sup>
- **etw. schwarz sehen** – etw. negativ pessimistisch einschätzen – vidět svět v černých barvách/pesimisticky<sup>73</sup>
- **alles, was das Herz begehrt** – was man haben möchte – vše čeho si srdce žádá/vše na co si člověk vzpomene<sup>74</sup>(S. 99, 3. Teil)
- **als Sprungbrett dienen** – als gute Ausgangsposition dienen – sloužit jako dobrý odrazový můstek, dobrá počáteční pozice<sup>75</sup>
- **einen Schritt weiter gehen** – erhöhen/steigern – být/jít o krok dál, vylepšit něco<sup>76</sup>
- **zu kurz kommen** – nicht gebührend berücksichtigt werden – přijít zkrátka (nebýt zohledněn)<sup>77</sup>
- **den Teufel auf die Wand malen** – über mögliches Unheil sprechen, gleich an das Schlimmste denken – malovat čerta na zed<sup>78</sup>

---

<sup>67</sup> Ebd.:325

<sup>68</sup> Ebd.:2000

<sup>69</sup> Ebd.:1351

<sup>70</sup> Ebd.:403

<sup>71</sup> Ebd.:279

<sup>72</sup> Ebd.:317

<sup>73</sup> Ebd.:1895

<sup>74</sup> Ebd.:928

<sup>75</sup> Ebd.:1998

<sup>76</sup> Ebd.:1868

<sup>77</sup> Ebd.:1198

<sup>78</sup> Ebd.:2129

- **guter Rat ist teuer** – dafür gibt es keinen Rat/Ausweg, hier ist es schwer, einen Rat zu geben – *tady je každá rada drahá*<sup>79</sup> (S. 232, 3. Teil)
- **außer Rand und Band** – jmdn. aus dem Gleichgewicht bringen – *vyvést někoho z rovnováhy/vykolejit někoho*<sup>80</sup> (S. 178, 3. Teil)
- **frisch und munter sein** – ausgeruht und quicklebendig sein – *být čilý a svěží, být plný energie*<sup>81</sup> (15, 3. Teil)
- **stumm wie ein Fisch sein** – nichts sagen, nicht redselig sein – *mlčet jako ryba*<sup>82</sup>

## 6.2 Sprechen Sie Deutsch

Die folgenden Phraseologismen sind im Lehrbuch *Sprechen Sie Deutsch* zu finden. In diesem Lehrbuch tauchen Phraseologismen meist im Wortschatz auf, manchmal sind sie auch Teil des Textes.

- **die Flucht ergreifen** – vor jmdm./etw. davonlaufen/fliehen – *dát se na útěk/prchnout*<sup>83</sup> (S. 14, 3. Teil)
- **nehmen Sie doch Platz** – sich setzen – *sednout si/posadit se/zaujmout místo*<sup>84</sup> (S. 130, 1. Teil)
- **mein Magen dreht sich** – jmd. fühlt sich so angewidert/ jmd. ist so schockiert, dass ihm schlecht wird – *někomu se (z něčeho) zvedá/ obrací/ otáčí žaludek*<sup>85</sup> (S. 130, 1. Teil)
- **sich in Bewegung setzen** – sich zu bewegen beginnen – *dát se do pohybu*<sup>86</sup> (S. 14, 3. Teil)
- **im Widerspruch stehen** – einer Sache widersprechen; mit etw. nicht vereinbar sein – *odporovat si s něčem; být s něčím v rozporu*<sup>87</sup> (S. 59, 3. Teil)
- **in der Lage sein** – fähig sein/die Möglichkeiten haben – *mít možnost něco udělat*<sup>88</sup> (S. 59, 3. Teil)

---

<sup>79</sup> Ebd.:1633

<sup>80</sup> Ebd.:1625

<sup>81</sup> Ebd.:619

<sup>82</sup> Ebd.:577

<sup>83</sup> Ebd.:593

<sup>84</sup> Ebd.:1582

<sup>85</sup> Ebd.:1324

<sup>86</sup> Ebd.:248,249

<sup>87</sup> Ebd.:2357

<sup>88</sup> Ebd.:1209

- **an der Spitze liegen** – führen – být v čele/vést<sup>89</sup>(S. 59, 3. Teil)
- **an der Spitze stehen** – die Führung/Leitung (vor etw.) innehaben – být/stát v čele něčeho<sup>90</sup> (S. 59, 3. Teil)
- **in Schwung kommen** – etw. kommt in Gebrauch/ in Mode – dostat se do ráže<sup>91</sup> (S. 67, 3. Teil)
- **Klappe zu, Affe tot!** – die Sache ist damit erledigt / abgeschlossen! – a hotovo!; a basta!<sup>92</sup>(S. 67, 3. Teil)
- **zugrunde gehen** – vernichtet/ ruiniert werden; sich selbst vernichten/ ruinieren – přicházet/ přijít na mizinu; ožebračit se<sup>93</sup> (S. 83, 3. Teil)
- **Schlag auf Schlag!** – Stück für Stück; allmählich – postupně/ krok za krokem /nenápadně/ pozvolna<sup>94</sup>
- **das Katerfrühstück (essen)** – **einen Kater haben** – unter den Nachwirkungen eines Rausches leiden – mít kocovinu<sup>95</sup>; snídat po oslavě (S. 109, 3. Teil)
- **etwas aufs Korn nehmen** – seine Aufmerksamkeit auf jmdn./ etw. richten – brát si někoho na mušku<sup>96</sup>(S. 110, 3. Teil)
- **von Haus zu Haus ziehen** – von einem Haus zum anderen (gehen) – chodit od domu k domu<sup>97</sup> (S. 110, 3. Teil)
- **zur Last fallen** – jmdm. Zusätzliche Mühe/ Arbeit/ Kosten bereiten; jmdm. Lästig werden – být někomu na obtíž<sup>98</sup> (S. 10, 4. Teil)
- **von Hand zu Hand** – Geld wird ohne Beleg übergeben; etw. wird (rasch) weitergegeben; etw. wechselt oft den Besitzer – z ruky do ruky; z ručky do ručky (předávat)<sup>99</sup> (S. 82, 4. Teil)
- **in Betrieb nehmen** – mit etw. zu arbeiten beginnen; etw. bei der Arbeit einsetzen – uvést něco do provozu /v činnost<sup>100</sup> (S. 125, 4. Teil)

---

<sup>89</sup> Ebd.:1987

<sup>90</sup> Ebd.:1987

<sup>91</sup> Ebd.:1907

<sup>92</sup> Ebd.:1090

<sup>93</sup> Ebd.:2455

<sup>94</sup> Ebd.:1813

<sup>95</sup> Ebd.:1059

<sup>96</sup> Ebd.:1153

<sup>97</sup> Ebd.:887

<sup>98</sup> Ebd.:1223

<sup>99</sup> Ebd.:843

<sup>100</sup> Ebd.:242

- **ins Werk setzen** – *etw. aufführen; mit etw. beginnen – něco provést/ uskutečnit/ zrealizovat; začít s něčím*<sup>101</sup> (S. 154, 4. Teil)
- **zum Ausdruck kommen** – *etw. wird erkennbar – něco se projeví v něčem*<sup>102</sup> (S. 154, 4. Teil)
- **unter Strafe stellen** – *etw. ist verboten u. strafbar – něco se trestá; něco se považuje za trestné; něco je pod trestem zakázáno*<sup>103</sup> (S. 159, 4. Teil)
- **sein Wort halten** – *das Versprochene einhalten – dodržet slovo*<sup>104</sup> (S. 158, 4. Teil)
- **die/eine Wahl treffen** – *wählen, sich entscheiden – vybrat si, rozhodnout se*<sup>105</sup> (S. 159, 4. Teil)
- **ins Wort fallen** – *jmdn. im Reden unterbrechen, jmdn. am Sprechen hindern – skákat někomu do řeči*<sup>106</sup> (S. 158, 4. Teil)
- **sich auf den Weg machen** – *losgehen, aufbrechen – vydat se/vypravit se někam*<sup>107</sup> (S. 159, 4. Teil)

### 6.3 Phraseologismen in beiden Lehrbüchern

Diese Phraseologismen sind in beiden Lehrbüchern zu finden. Diese Phraseologismen finden sich meist in Lehrbüchern als Hilfsausdrücke, in Schreibübungen oder in Übungen, in denen die Schüler ihre Meinung äußern können.

- „**im Vergleich zu**“ – ve srovnání s...
- „**im Unterschied zu**“ – narozdíl od...
- „**im Gegensatz zu**“ – narozdíl od...
- „**um Verhältnis zu**“ – ve vztahu k...
- „**Sehr geehrte Damen und Herren**“ – vážené dámy a pánové
- „**Sehr geehrte Frau**...“ – vážená paní
- „**Sehr geehrter Herr**...“ – vážený pane
- „**Mit freundlichen Grüßen**“ – s přátelským pozdravem

---

<sup>101</sup> Ebd.:2349

<sup>102</sup> Ebd.:153

<sup>103</sup> Ebd.:2056

<sup>104</sup> Ebd.:2392

<sup>105</sup> Ebd.:2300

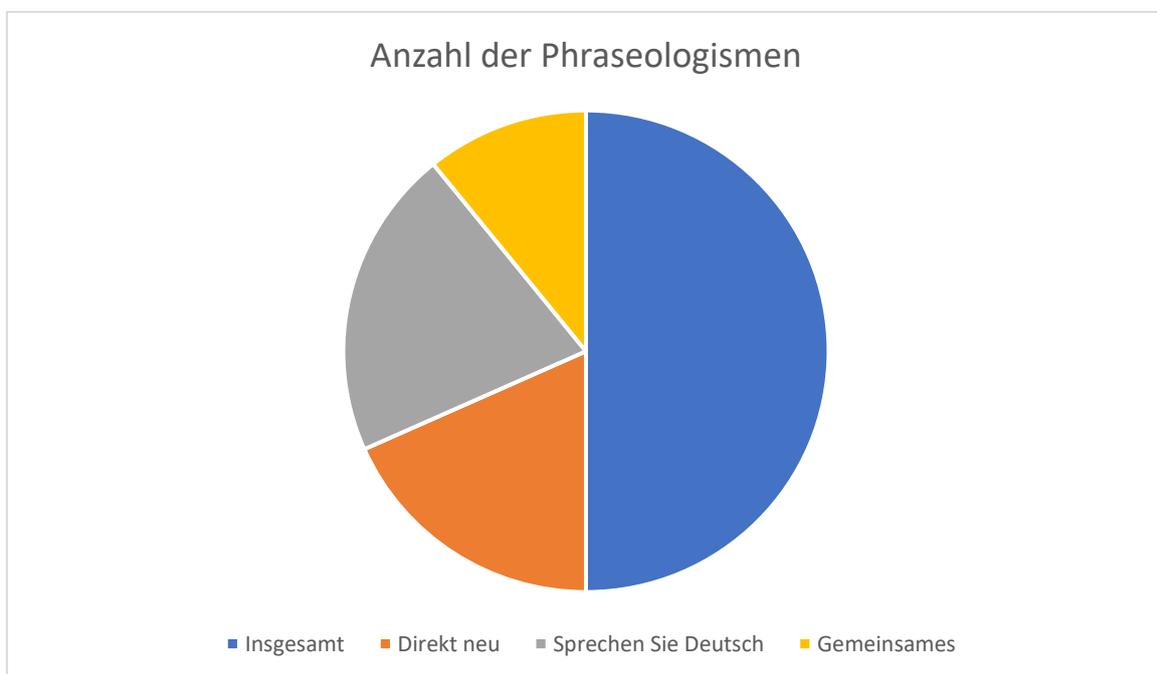
<sup>106</sup> Ebd.:2394

<sup>107</sup> Ebd.:2323

- „*Mit besten Grüßen*“ – s pozdravem
- „*Viele liebe Grüße*“ – mnoho milých pozdravů
- „*Viele Grüße*“ – mnoho pozdravů
- „*Liebe Grüße*“ – mnoho pozdravů
- „*herzlichen Dank für...*“ – upřímné díky za...

## 6.4 Auswertung

Insgesamt wurden 60 Phraseologismen gefunden. Im Lehrbuch *Direkt neu* gibt es insgesamt 22 Phraseologismen. In *Sprechen Sie Deutsch* gibt es 25 Phraseologismen. Im nächsten Abschnitt werden die Phraseologismen nach Kategorien unterteilt. Die Ergebnisse zeigen, dass von der Gesamtzahl (blauer Teil des Diagramms) der gefundenen Phraseologismen 35 % im Lehrbuch *Direkt neu* (orangefarbener Teil des Diagramms) und 41,7 % in *Sprechen Sie Deutsch* (grauer Teil des Diagramms) zu finden sind. Der gelbe Teil zeigt die gemeinsamen Phraseologismen der beiden Lehrbücher an, von denen insgesamt 13 gefunden wurden. Dies entspricht 21,7 % der Gesamtzahl.



Die Graphik 1 - Anzahl der Phraseologismen  
(Einige Verarbeitung)

Die Graphik wurde anhand der Gesamtzahl der Phraseologismen in beiden Lehrbüchern erstellt. Im Folgenden werden die Phraseologismen in verschiedene Gruppen unterteilt.

## 7 Einteilung der Phraseologismen in die Gruppen

In diesem Kapitel werden die Phraseologismen in einzelne Gruppen unterteilt. Das heißt: Idiome, Sprichwörter, strukturelle Phraseologismen, kommunikative Phraseologismen, Paarformeln, komparative Phraseologismen, Kollokationen und somatische Phraseologismen. Für einige Phraseologismen gibt es Beispielsätze aus Lehrbüchern.

### 7.1 Idiome

- **schwarzes Brett** – *Tafel für Anschläge – úřední deska/tabule*<sup>108</sup> - in *Direkt neu*: „Du hast an dem schwarzen Brett eine sehr interessante Anzeige gefunden.“
- **eine Rolle spielen** – *seine Aufgabe erfüllen – sehrát svou úlohu*<sup>109</sup> - in *Direkt neu*: „Soziale Faktoren spielen eine gewisse Rolle beim Massenevent. Für meine Freunde spielt .... Eine große/keine Rolle.“
- **sich Gedanken machen** – *sich über/ um jmdn./ etw. Gedanken machen – znepokojovat se kvůli někomu/něčemu*<sup>110</sup> - in *Direkt neu*: „Ich mache mir Gedanken wegen/statt meiner Zukunft.“
- **eine Krise kriegen** – *sich aufregnen, wütend werden – řešit krizi, dostat se do krize, mít krizi*<sup>111</sup> - in *Direkt neu*: „Ich kriege hier regelmäßig die Krise, weil ich....“
- **Brücken bauen** – *jmdm. weitgehend entgegenkommen – vyjít někomu vstříc*<sup>112</sup> - in *Direkt neu*: „Umwelt baut Brücken.“
- **von etw. ist keine Spur** – *etw. ist nicht mehr vorhanden – po něčem není ani stopy*<sup>113</sup> - in *Direkt neu*: „Und von Bäumen keine Spur.“
- **das Maß voll machen** – *die Grenze des Möglichen o. Erlaubten überschreiten – dovršit míru něčí trpělivosti, být tou poslední kapkou*<sup>114</sup> - in *Direkt neu*: „Aber jetzt ist das Maß voll!“

---

<sup>108</sup> Ebd.:314

<sup>109</sup> Ebd.:1696

<sup>110</sup> Ebd.:674

<sup>111</sup> Ebd.:1179

<sup>112</sup> Ebd.:325

<sup>113</sup> Ebd.:2000

<sup>114</sup> Ebd.:1351

- **dran sein** – *an der Reihe sein* – *být na řadě*<sup>115</sup> - in *Direkt neu*: „*Da ist ja nun nichts Neues dran!*“
- **sich blicken lassen** – *kommen, erscheinen, sich zeigen* – *ukázat se, objevit se, přijít*<sup>116</sup> - in *Direkt neu*: „*Die Band lässt sich erst gegen Mitternacht auf der Bühne blicken.*“
- **durch die rosa Brille sehen** – *etw. zu günstig/optimistisch beurteilen* – *dívat se na něco růžovými brýlemi, vidět něco optimisticky*<sup>117</sup>
- **etw. schwarz sehen** – *etw. negativ pessimistisch einschätzen* – *vidět svět v černých barvách/pesimisticky*<sup>118</sup>
- **als Sprungbrett dienen** – *als gute Ausgangsposition dienen* – *sloužit jako dobrý odrazový můstek, dobrá počáteční pozice*<sup>119</sup> - in *Direkt neu*: „*...auch die Praxis kann als Sprungbrett in den Beruf dienen!*“
- **einen Schritt weiter gehen** – *erhöhen/steigern* – *být/jít o krok dál, vylepšit něco*<sup>120</sup> - in *Direkt neu*: *Antony Atala ist Gewerbeforscher (...) und schon einen Schritt weiter.*“
- **zu kurz kommen** – *nicht gebührend berücksichtigt werden* – *přijít zkrátka (nebýt zohledněn)*<sup>121</sup> - in *Direkt neu*: „*Neben der Theorie kommt auch die Praxis nicht zu kurz.*“
- **den Teufel auf die Wand malen** – *über mögliches Unheil sprechen, gleich an das Schlimmste denken* – *malovat čerta na zed*<sup>122</sup> - in *Direkt neu*: „*Ich will den Teufel nicht an die Wand malen.*“
- **die Flucht ergreifen** – *vor jmdm./etw. davonlaufen/fliehen* – *dát se na útěk/prchnout*<sup>123</sup>
- **nehmen Sie doch Platz** – *sich setzen* – *sednout si/posadit se/zaujmout místo*<sup>124</sup>
- **sich in Bewegung setzen** – *sich zu bewegen beginnen* – *dát se do pohybu*<sup>125</sup>

---

<sup>115</sup> Ebd.:403

<sup>116</sup> Ebd.:279

<sup>117</sup> Ebd.:317

<sup>118</sup> Ebd.:1895

<sup>119</sup> Ebd.:1998

<sup>120</sup> Ebd.:1868

<sup>121</sup> Ebd.:1198

<sup>122</sup> Ebd.:2129

<sup>123</sup> Ebd.:593

<sup>124</sup> Ebd.:1582

<sup>125</sup> Ebd.:248,249

- **im Widerspruch stehen** – einer Sache widersprechen; mit etw. nicht vereinbar sein – odporovat si s něčím; být s něčím v rozporu<sup>126</sup>
- **in der Lage sein** – fähig sein/die Möglichkeiten haben – mít možnost něco udělat<sup>127</sup>
- **an der Spitze liegen** – führen – být v čele/vést<sup>128</sup>
- **an der Spitze stehen** – die Führung/Leitung (vor etw.) innehaben – být/stát v čele něčeho<sup>129</sup>
- **in Schwung kommen** – etw. kommt in Gebrauch/ in Mode - dostat se do ráže<sup>130</sup> - in Sprechen Sie Deutsch: „Die Wirtschaft kommt in Schwung.“
- **zugrunde gehen** – vernichtet/ ruiniert werden; ich selbst vernichten/ ruinieren – přicházet/ přijít na mizinu; ožebračit se<sup>131</sup> - in Sprechen Sie Deutsch: „Dann will ich zugrunde gehen.“
- **das Katerfrühstück (essen)** – einen Kater haben – unter den Nachwirkungen eines Rauches leiden – mít kocovinu; jíst snídani s kocovinou<sup>132</sup>
- **etwas aufs Korn nehmen** – seine Aufmerksamkeit auf jmdn./ etw. richten – brát si někoho na mušku<sup>133</sup>
- **zur Last fallen** – jmdm. Zusätzliche Mühe/ Arbeit/ Kosten bereiten; jmdm. Lästig werden – být někomu na obtíž<sup>134</sup>
- **in Betrieb nehmen** – mit etw. zu arbeiten beginnen; etw. bei der Arbeit einsetzen – uvést něco do provozu /v činnost<sup>135</sup>
- **ins Werk setzen** – etw. auführen; mit etw. beginnen – něco provést/ uskutečnit/ zrealizovat; začít s něčím<sup>136</sup>
- **zum Ausdruck kommen** – etw. wird erkennbar – něco se projeví v něčem<sup>137</sup>
- **unter Strafe stellen** – etw. ist verboten u. strafbar – něco se trestá; něco se považuje za trestné; něco je pod trestem zakázáno<sup>138</sup>

---

<sup>126</sup> Ebd.:2357

<sup>127</sup> Ebd.:1209

<sup>128</sup> Ebd.:1987

<sup>129</sup> Ebd.:1987

<sup>130</sup> Ebd.:1907

<sup>131</sup> Ebd.:2455

<sup>132</sup> Ebd.:1059

<sup>133</sup> Ebd.:1153

<sup>134</sup> Ebd.:1223

<sup>135</sup> Ebd.:242

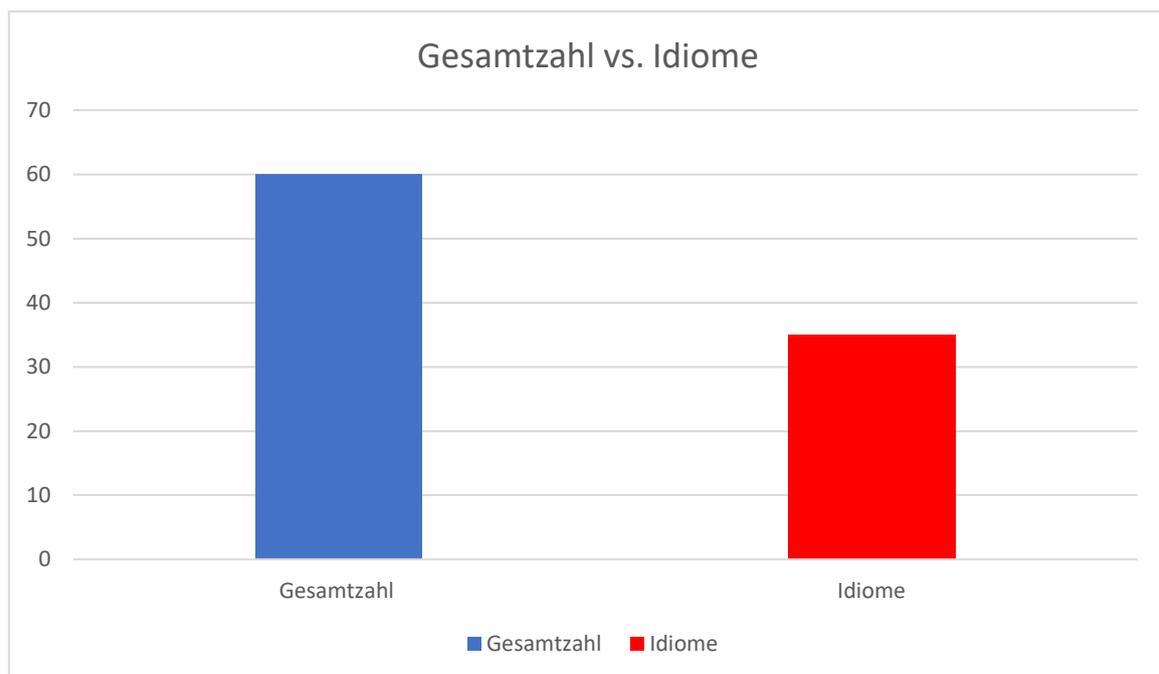
<sup>136</sup> Ebd.:2349

<sup>137</sup> Ebd.:153

<sup>138</sup> Ebd.:2056

- **sein Wort halten** – das Versprochene einhalten – *dodržet slovo*<sup>139</sup>
- **die/eine Wahl treffen** – wählen, sich entscheiden – *vybrat si, rozhodnout se*<sup>140</sup>
- **ins Wort fallen** – jmdn. im Reden unterbrechen, jmdn. am Sprechen hindern – *skákat někomu do řeči*<sup>141</sup>
- **sich auf den Weg machen** – losgehen, aufbrechen – *vydat se/vypravit se někam*<sup>142</sup>

Idiome sind die häufigste Gruppe von Phraseologismen in Lehrbüchern. In *Direkt neu* erscheinen sie eher als Teil des Textes, in Aufgaben, aber auch in Grammatikübungen. In *Sprechen Sie Deutsch* sind auch Teil des Wortschatzes. Wenn die Redewendungen Teil des Wortschatzes sind, wird auch die tschechische Übersetzung angegeben, wie im Lehrbuch *Sprechen Sie Deutsch*. Von den insgesamt 60 gefundenen Phraseologismen wurden in beiden Lehrbüchern 35 Idiome gefunden, was 55,4 % entspricht. Die Gesamtzahl der Phraseologismen ist blau markiert, die Anzahl der Idiome rot.



Die Graphik 2 - Gesamtzahl vs. Idiome  
(Einige Verarbeitung)

<sup>139</sup> Ebd.:2392

<sup>140</sup> Ebd.:2300

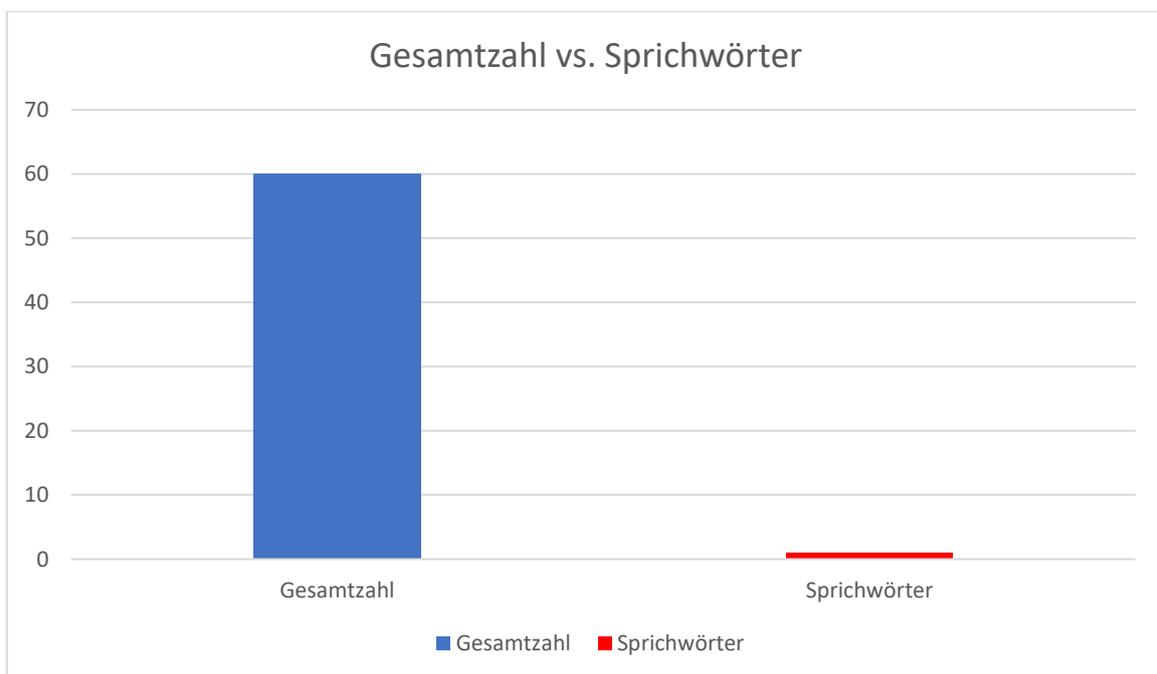
<sup>141</sup> Ebd.:2394

<sup>142</sup> Ebd.:2323

## 7.2 Sprichwörter

- **guter Rat ist teuer** – dafür gibt es keinen Rat/Ausweg, hier ist es schwer, einen Rat zu geben – *tady je každá rada drahá*<sup>143</sup> - in Direkt neu: „Da ist gut... Rat teuer.“

Sprichwörter sind in diesen Lehrbüchern nicht sehr häufig. Hier erschien eine als Teil einer Übung zum Ergänzen der richtigen Endungen. Wie die Graphik zeigt, wurde nur ein einziges Sprichwort gefunden, das somit nur 1,7 % der Gesamtzahl aller Phraseologismen ausmacht. Die Gesamtzahl der Phraseologismen ist blau markiert, die Anzahl der Sprichwörter rot.



Die Graphik 3 - Gesamtzahl vs. Sprichwörter  
(Einige Verarbeitung)

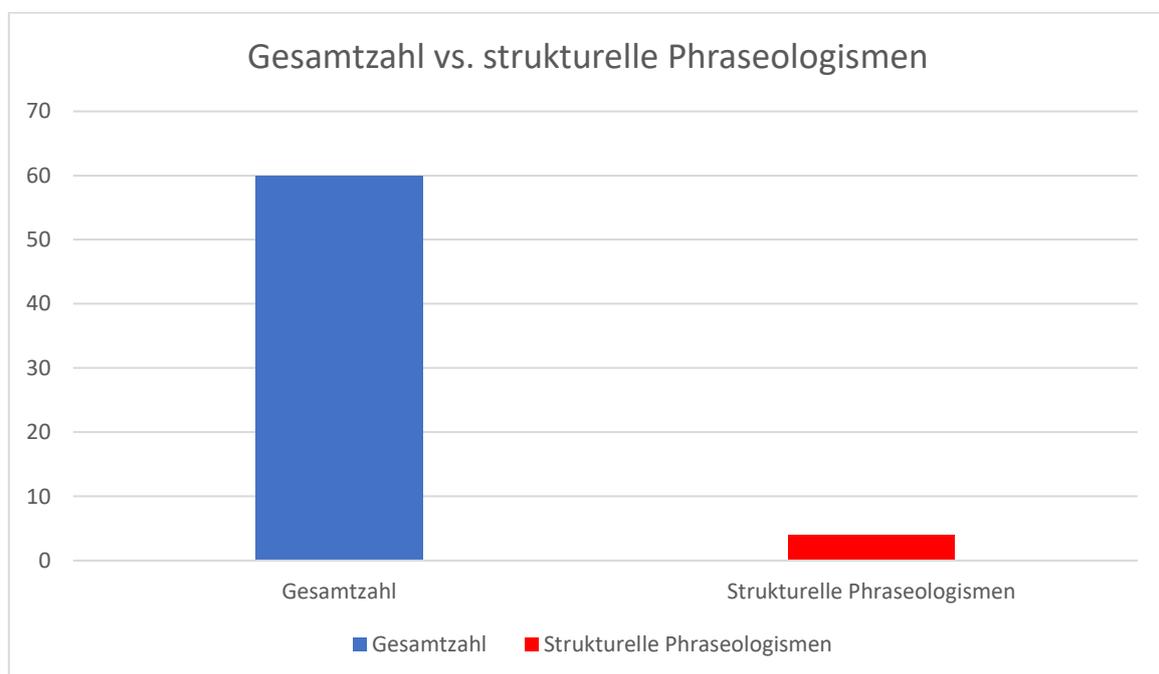
---

<sup>143</sup> Ebd.:1633

### 7.3 Strukturelle Phraseologismen

Die Bedeutung wird in Kapitel 2.1 angegeben. Diese strukturellen Phraseologismen finden sich in Lehrbüchern: „*im Vergleich zu*“, „*im Unterschied zu*“, „*im Gegensatz zu*“, „*um Verhältnis zu*“.

Diese Phraseologismen tauchen am häufigsten in Übungen auf, in denen die Schüler aufgefordert werden, ihre Meinung zu äußern, und dazu können ihnen diese Ausdrücke helfen. Insgesamt wurden vier strukturelle Phraseologismen gefunden. Vor der Gesamtzahl macht diese Gruppe von Phraseologismen 6,7 % aus.



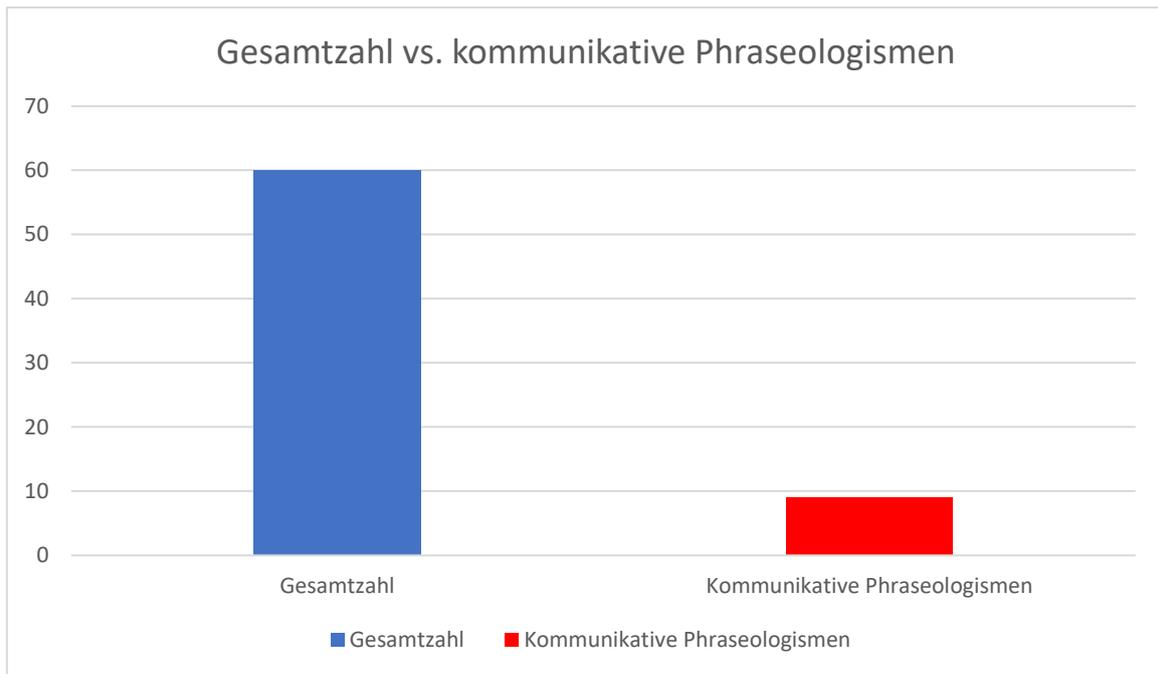
Die Graphik 4 - Gesamtzahl vs. Sprichwörter  
(Einige Verarbeitung)

## 7.4 Kommunikative Phraseologismen

Die Bedeutung wird in Kapitel 2.1 angegeben. Diese Redewendungen werden in Lehrbüchern in Schreibübungen verwendet, könnten aber auch in der gesprochenen Sprache verwendet werden. In Lehrbücher finden sich diese kommunikativen Phraseologismen:

- *„Sehr geehrte Damen und Herren“* – vážené dámy a pánové
- *„Sehr geehrte Frau...“* – vážená paní
- *„Sehr geehrter Herr...“* – vážený pane
- *„Mit freundlichen Grüßen“* – s přátelským pozdravem
- *„Mit besten Grüßen“* – s pozdravem
- *„Viele liebe Grüße“* – mnoho milých pozdravů
- *„Viele Grüße“* – mnoho pozdravů
- *„Liebe Grüße“* – mnoho pozdravů
- *„herzlichen Dank für...“* – upřímné díky za...

Kommunikative Phraseologismen treten häufig auf, vor allem in schriftlichen Übungen (Bericht, Brief usw.) Es handelt sich dabei nicht nur um Begriffe, die in offiziellen Briefen verwendet werden, sondern auch im persönlichen Bereich. Auch die kommunikativen Phraseologismen sind in beiden Lehrbüchern identisch, insgesamt wurden neun gefunden, was 15 % entspricht. Die Kommunikativen Phraseologismen sind in der Graphik rot markiert.



Die Graphik 5 - Gesamtzahl vs. kommunikative Phraseologismen  
(Einige Verarbeitung)

## 7.5 Paarformeln

Bedeutung wird in Kapitel 2.2 angegeben.

- **außer Rand und Band** – jmdn. aus dem Gleichgewicht bringen – *vyvést někoho z rovnováhy/vykolejit někoho*<sup>144</sup> - in Direkt neu: „Das bringt mich außer Rand und Band.“
- **frisch und munter sein** – ausgeruht und quicklebendig sein – *být čilý a svěží, být plný energie*<sup>145</sup> - in Direkt neu: „\_\_\_\_\_fühle ich mich den ganzen Tag frisch und munter.“
- **Schlag auf Schlag!** – Stück für Stück; allmählich – *postupně/ krok za krokem /nenápadně/ pozvolna*<sup>146</sup>
- **Klappe zu, Affe tot!** – die Sache ist damit erledigt / abgeschlossen! – *a hotovo!; a basta!*<sup>147</sup>

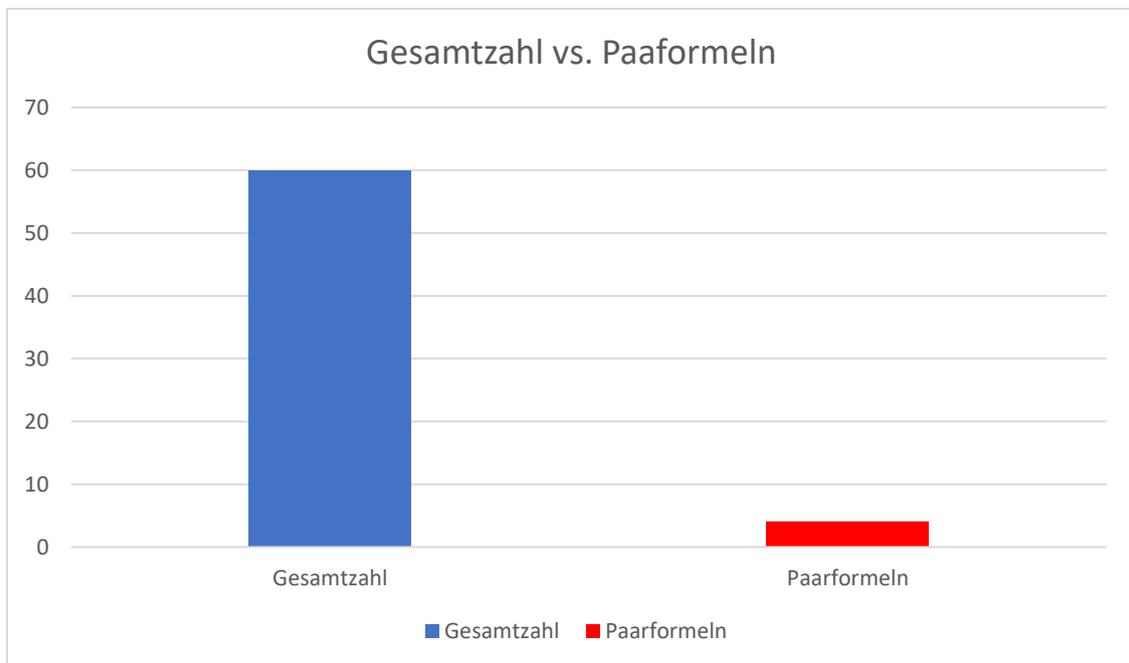
<sup>144</sup> Ebd.:1625

<sup>145</sup> Ebd.:619

<sup>146</sup> Ebd.:1813

<sup>147</sup> Ebd.:1090

Paarformeln oder Zwillingsformeln waren in den Lehrbüchern meist Teil der Texte, im Lehrbuch Sprechen Sie Deutsch sind sie auch Teil des Wortschatzes. Es wurden insgesamt vier Paarformeln gefunden, was 6,7 % der Gesamtmenge entspricht, wie die folgende Graphik zeigt. Paarformeln sind rot markiert.



Die Graphik 6 - Gesamtzahl vs. Paarformeln  
(Einige Verarbeitung)

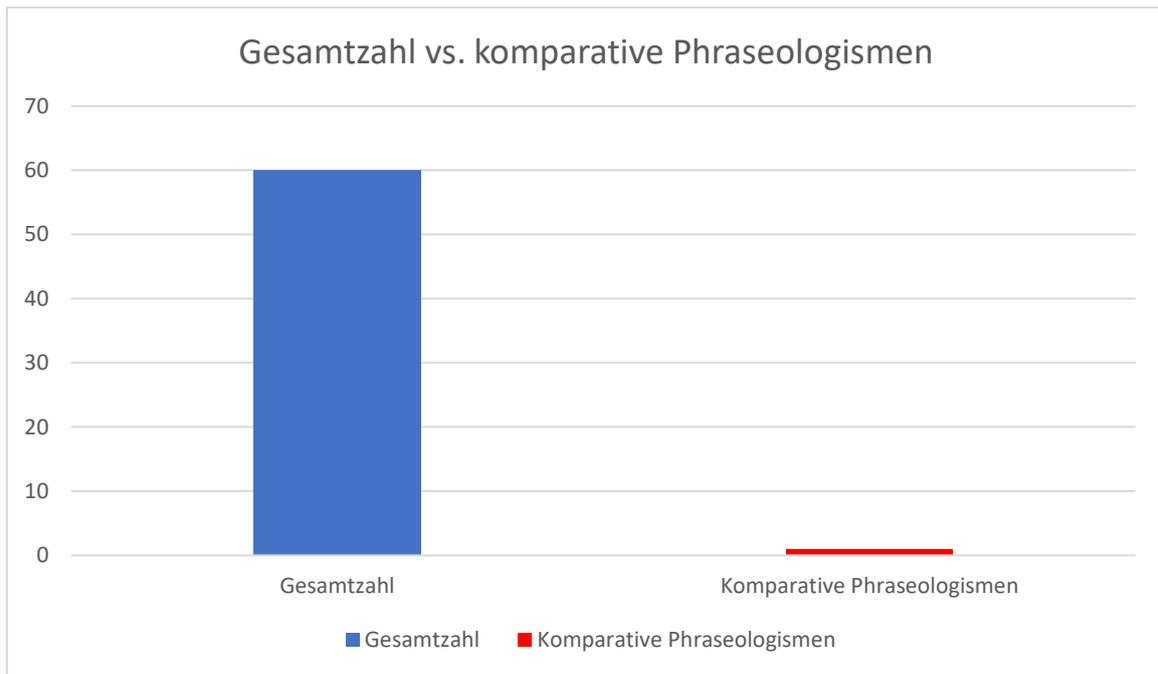
## 7.6 Komparative Phraseologismen

Bedeutung wird in Kapitel 2.2 angegeben.

- **stumm wie ein Fisch sein** – nichts sagen, nicht redselig sein – mlčet jako ryba<sup>148</sup>

Dieser komparative Phraseologismus wurde im Lehrbuch *Direkt neu* als Beispiel für eine feste Phrase mit „wie“ verwendet. Wie beim Sprichwort wurde auch hier nur ein komparativer Phraseologismus gefunden. Er macht ebenfalls 1,7 % der Gesamtzahl aus. Komparative Phraseologismen sind in der folgenden Graphik rot markiert.

<sup>148</sup> Ebd.:577



Die Graphik 7 - Gesamtzahl vs. komparative Phraseologisme  
(Einige Verarbeitung)

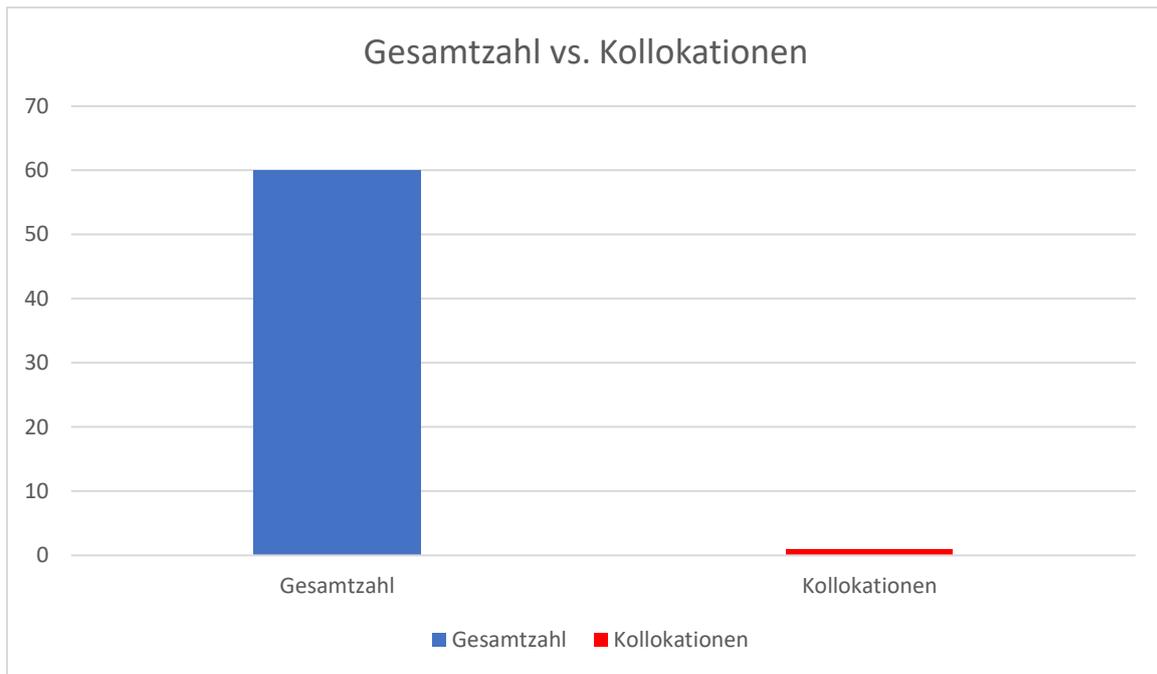
## 7.7 Kollokationen

Bedeutung wird in Kapitel 2.2 angegeben.

- **an jeder Ecke** – überall – všude<sup>149</sup> - in *Direkt neu*: „An jeder Ecke gibt es grenzenlos Verpflegung für alle Sinne.“

Kollokationen kommen in beiden Lehrbüchern recht häufig vor, meist als Teil des Wortschatzes für jede Lektion oder als Teil des Textes. Vor allem bei *Direkt neu* sind Kollokationen sehr häufig. Nur eine Kollokation wird in der Graphik aufgeführt, die anderen werden in einer Übersichtstabelle erfasst. Wie aus dem Diagramm hervorgeht, entspricht eine aufgeführte Kollokation 1,7 % der Gesamtzahl. Unterhalb der Graphik befindet sich die bereits erwähnte Tabelle mit weiteren Kollokationen, aufgeschlüsselt nach Vorkommen in Lehrbüchern.

<sup>149</sup> In: HEŘMAN, Karel, Markéta BLAŽEJOVÁ a Helge GOLDHAHN. *Deutsch-tschechisches Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen: Německo-český slovník frazeologismů a ustálených spojení*. Praha: C.H. Beck, 2010, s. 429. ISBN 9788074001758.



Die Graphik 8 - Gesamtzahl vs. Kollokationen  
(Einige Verarbeitung)

Die Tabelle 1 – Kollokationen

<b>Direkt neu</b>	<b>Sprechen Sie Deutsch</b>
<i>Sport machen</i>	<i>Spazierengang machen</i>
<i>Probleme haben</i>	<i>Einkäufe machen</i>
<i>Urlaub machen</i>	<i>Ausflug machen</i>
<i>Schule besuchen</i>	<i>Rafting machen</i>
<i>Spaß machen</i>	<i>Musik hören</i>
<i>Computerspiele spielen</i>	<i>Zu Abend essen</i>
<i>Prüfung bestehen</i>	<i>Prüfung bestehen</i>

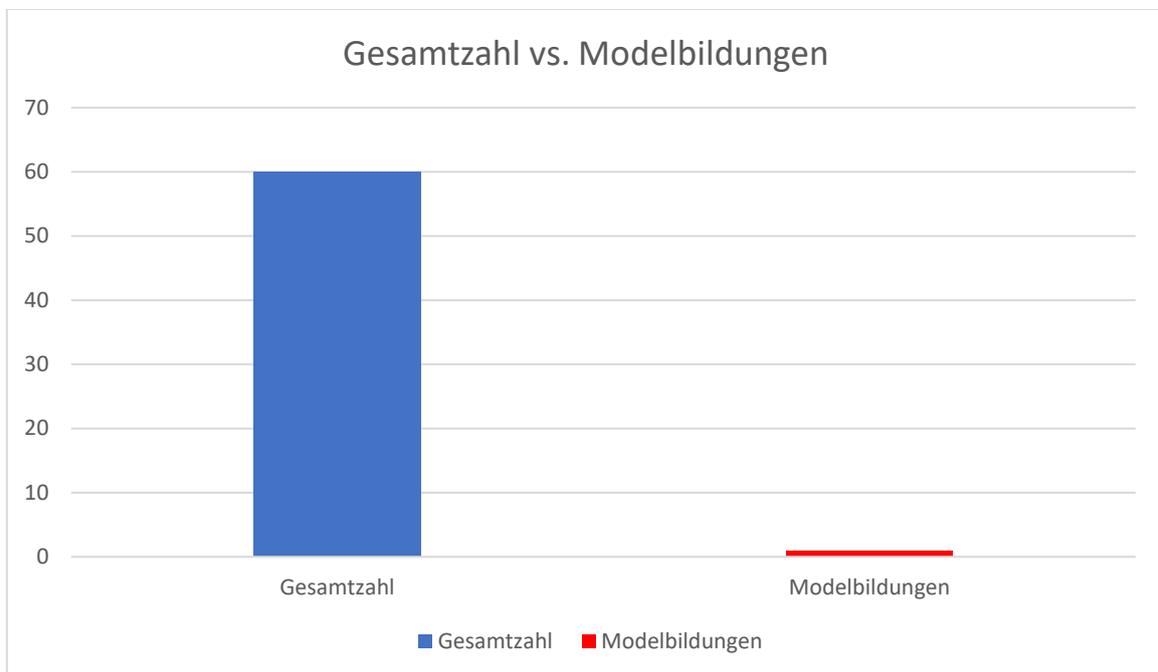
Lehrbüchern *Direkt neu* und *Sprechen Sie Deutsch*

## 7.8 Modelbildungen

Bedeutung wird in Kapitel 2.2 angegeben.

- **von Haus zu Haus ziehen** – von einem Haus zum anderen (gehen) – *chodit od domu k domu*<sup>150</sup>

Nur eine der Modelbildungen wurde im Lehrbuch *Sprechen Sie Deutsch* als Teil des Wortschatzes gefunden. Von der Gesamtzahl ist es nur 1,7 %. Die Ergebnisse sind in der folgenden Graphik dargestellt.



*Die Graphik 9 - Gesamtzahl vs. Modelbildungen*  
(Einige Verarbeitung)

---

<sup>150</sup> Ebd.:887

## 8 Somatische Phraseologismen in Lehrbüchern

Bedeutung wird in Kapitel 4 angegeben.

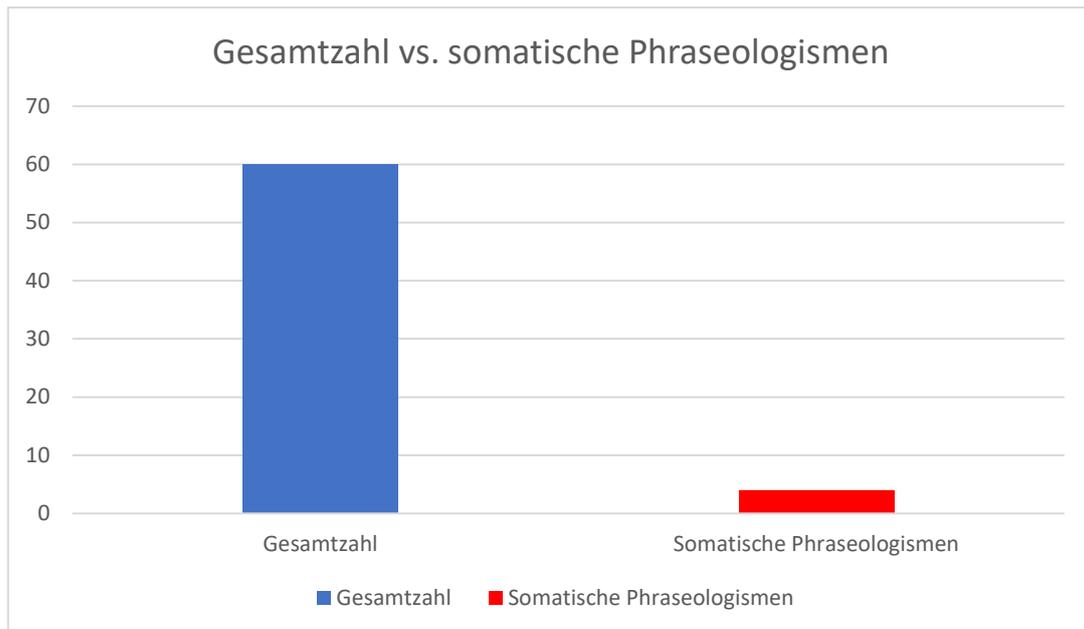
- **etw. liegt j-m am Herzen** – *etw. ist für jmdn. Ganz persönlich wichtig – něco někomu leží na srdci* - in Direkt neu: „Ich bin für Umweltschutz, die Natur liegt mir am Herzen.“
- **alles, was das Herz begehrt** – *was man haben möchte – vše čeho si srdce žádá/vše na co si člověk vzpomene* - in Direkt neu: „Zürich bietet alles, was das Touristen-Herz begehrt.“
- **mein Magen dreht sich** – *jmd. fühlt sich so angewidert/ jmd. ist so schockiert, dass ihm schlecht wird – někomu se (z něčeho) zvedá/ obrací/ otáčí žaludek*<sup>151</sup>
- **von Hand zu Hand** – *Geld wird ohne Beleg übergeben; etw. wird (rasch) weitergegeben; etw. wechselt oft den Besitzer – z ruky do ruky; z ručky do ručky (předávat)*<sup>152</sup>

Somatische Phraseologismen erscheinen in Lehrbüchern als Teil des Textes. In beiden Lehrbüchern gibt es eine sehr geringe Anzahl somatischer Phraseologismen, in beiden Fällen insgesamt zwei. Die Gesamtzahl der somatischen Phraseologismen ist im Verhältnis zur Gesamtzahl recht gering, wie die folgende Graphik zeigt. Somatismen sind rot markiert.

---

<sup>151</sup> Ebd.:1324

<sup>152</sup> Ebd.:843



*Die Graphik 10 - Gesamtzahl vs. somatische Phraseologismen*  
(Einige Verarbeitung)

## Zusammenfassung

In dieser Bachelorarbeit untersuchte ich das Vorkommen von Phraseologismen, insbesondere den somatischen, in ausgewählten Deutschlehrbüchern. Die gesamte Arbeit war in zwei Teile gegliedert, in einen theoretischen und in einen praktischen.

Der theoretische Teil hat sich mit Definitionen der Phraseologie, ihrer Geschichte und Klassifizierung befasst, und ein Kapitel hat sich ausschließlich mit somatischen Phraseologismen beschäftigt.

Der praktische Teil konzentrierte sich auf Beschreibung ausgewählter Lehrbücher und das Auftreten von Phraseologismen. Die Phraseologismen wurden zunächst nach dem Lehrbuch, in dem sie vorkommen, klassifiziert und dann in Gruppen eingeteilt. Die meisten von ihnen haben eine deutsche Bedeutung erhalten und alle wurden ins Tschechische übersetzt.

Erwartungsgemäß finden sich in den Lehrbüchern nicht so viele Phraseologismen, insgesamt 60, von denen nur vier somatisch sind. Auf der anderen Seite wurde die höchste Anzahl von Idiomen gefunden, nämlich 35. In den anderen Gruppen war die Zahl der Phraseologismen gering. Im Lehrbuchvergleich wurden mehr Phraseologismen im Lehrbuch *Sprechen Sie Deutsch* gefunden. Erwartungsgemäß tauchten einige Gruppen von Phraseologismen nicht auf, wie z. B. die tabuisierten Phraseologismen. Spezielle Gruppen von Phraseologismen, die im theoretischen Teil dieser Arbeit erwähnt wurden, haben ebenfalls keinen Platz in Lehrbüchern, z. B. Kinogramme oder Klischees.

Wie bereits Diana Dokoupilová in ihrer Diplomarbeit erwähnt, gibt es nur sehr wenige Phraseologismen in Lehrbüchern.<sup>153</sup> In meiner Bachelorarbeit bestätigte sich dies vor allem bei den somatischen Phraseologismen, bei denen ich eine höhere Anzahl erwartet hatte, aber die Gesamtzahl übertraf meine Erwartungen. Phraseologismen sind am häufigsten in Lehrbüchern als Teil von Texten zu finden. Sie können in kleinen Mengen in Aufträgen oder in Beispielsätzen, Hilfsphrasen usw. vorkommen, wie dies bei kommunikativen Phraseologismen der Fall ist.

Meiner Meinung nach sind Phraseologismen ein sehr vernachlässigtes Thema in den Grund- und Sekundarschulen, wo sie kaum besprochen werden und in den Lehrbüchern nicht darauf hingewiesen wird, wann ein Lehrer auf sie stößt. Während der Erstellung dieser Bachelorarbeit habe ich mein Wissen im Bereich der Phraseologie erweitert und viele neue

---

<sup>153</sup> URL 5: DOKOUPILOVÁ, Diana. *Somatische Phraseologismen und ihre Verwendung im Unterricht im Kontext der Didaktik der Grammatik* [online]. Olomouc, 2022 [cit. 2023-04-17]. Diplomarbeit. Palacky-Universität.

phraseologische Ausdrücke gefunden, auf die ich mich in Texten und Lehrbüchern stärker konzentrieren könnte.

## **Abkürzungen**

etw. – etwas

d. h. – das heißt

jmd./j-d - jemand

jmdm./j-m – jemandem

jmdn./j-n – jemanden

j-s – jemandes

usw. – und so weiter

z. B. – zum Beispiel

## Literaturverzeichnis

BURGER, Harald. *Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. 4., neu bearb. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag, c2010, Grundlagen der Germanistik, 36. ISBN 978-3-503-12204-2.

ČERMÁK, František. *Frazeologie a idiomatika česká a obecná: Czech and general phraseology*. Prag: Karolinum, 2007, ISBN 978-80-246-1371-0.

DUSILOVÁ, Doris, Ralf GOEDERT, Vladimíra KOLOCOVÁ, Mark SCHNEIDER a Lenka VACHALOVSKÁ. *Sprechen Sie Deutsch?: učebnice němčiny pro střední a jazykové školy*. 1. Praha: Polyglot, 1996, ISBN 809019883X.

DUSILOVÁ, Doris, Vladimíra KOLOCOVÁ a Lucie PITTNEROVÁ. *Sprechen Sie Deutsch?: učebnice němčiny pro střední a jazykové školy*. 3. díl, . Prag: Polyglot, 2003,. ISBN 8086195198.

DUSILOVÁ, Doris a Vladimíra KOLOCOVÁ. *Sprechen Sie Deutsch?: učebnice němčiny pro střední a jazykové školy*. 4. díl. Prag: Polyglot, 2003. ISBN 8086195058.

FLEISCHER, Wolfgang. *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut, 1982.

FÖLDES, Csaba, ed. *Phraseologie disziplinär und interdisziplinär*. Tübingen: Gunter Narr Verlag, c2009, xi, ISBN 978-3-8233-6534-1.

HEŘMAN, Karel, Markéta BLAŽEJOVÁ a Helge GOLDHAHN. *Deutsch-tschechisches Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen: Německo-český slovník frazeologismů a ustálených spojení*. Prag: C.H. Beck, 2010, xxxi. ISBN 9788074001758.

HEŘMAN, Karel, Markéta BLAŽEJOVÁ a Helge GOLDHAHN. *Deutsch-tschechisches Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen: Německo-český slovník frazeologismů a ustálených spojení*. Prag: C.H. Beck, 2010, Beckovy odborné slovníky. ISBN 9788074001758.

KÜHN, Peter: Pragmatische Phraseologie: Konsequenzen für die Phraseographie und Phraseodidaktik. In: Sandig, Barbara (Hrsg.): EUROPHRAS 92. Tendenzen der Phraseologieforschung. Bochum: Universitätsverlag Dr. N. Brockmeyer 1994. S.411-428.

MOTTA, Giorgio, Beata CWIKOWSKA, Olga VOMÁČKOVÁ a Tomáš ČERNÝ. *Direkt 1 neu*. Prag: Klett, 2011. ISBN 978-80-7397-102-1.

MOTTA, Giorgio, Beata CWIKOWSKA, Olga VOMÁČKOVÁ a Tomáš ČERNÝ. *Direkt 2 neu*. Prag: Klett, 2012. ISBN 978-80-7397-102-1.

MOTTA, Giorgio, Beata CWIKOWSKA, Olga VOMÁČKOVÁ a Tomáš ČERNÝ. *Direkt 3 neu*. Prag: Klett, 2013. ISBN 978-80-7397-102-1.

PALM, Christine. *Phraseologie: eine Einführung*. 2., durchgesehene Aufl. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1997, xii, ISSN 09418105.

SOUBUSTOVÁ, Jitka. *Somatische Phraseologie im Deutschen*. Olomouc: Palacky-Universität, 2014, Monografie. ISBN 978-80-244-4271-6.

ŠICHOVÁ, Kateřina. *Mit Händen und Füßen reden: verbale Phraseme im deutsch-tschechischen Vergleich*. Tübingen: Julius Groos Verlag, [2013], Deutsch im Kontrast, Band 27. ISBN 978-3-87276-892-6

## Internetquellen

URL 1: Idiom. *DUDEN* [online]. [cit. 2023-04-14]. Dostupné z: [https://www.duden.de/rechtschreibung/Idiom?fbclid=IwAR2tYesb\\_QRjQ1b44c89uIkdv9uhoYtp8-aOm4dEAQdMUHP1-WHiB5724UQ#Bedeutung-2](https://www.duden.de/rechtschreibung/Idiom?fbclid=IwAR2tYesb_QRjQ1b44c89uIkdv9uhoYtp8-aOm4dEAQdMUHP1-WHiB5724UQ#Bedeutung-2)

URL 2: Phraseologismus. *DWDS* [online]. 2022 [cit. 2023-04-11]. Dostupné z: <https://www.dwds.de/wb/Phraseologismus>

URL 3: SMETANOVÁ, Lucie. *Tabuisierte Phraseologismen und ihr Auftreten in belletristischen Texten* [online]. Olomouc, 2022 [cit. 2023-04-15]. Bachelorarbeit. Palacký-Universität.

URL 4: SOUBUSTOVÁ, Jitka a Olga VOMÁČKOVÁ. *Deutsche somatische Phraseologie mit Beispielen und Übungen* [online]. Olomouc [cit. 2023-04-15].

URL 5: DOKOUPILOVÁ, Diana. *Somatische Phraseologismen und ihre Verwendung im Unterricht im Kontext der Didaktik der Grammatik* [online]. Olomouc, 2022 [cit. 2023-04-17]. Diplomarbeit. Palacký-Universität.

URL 6: FALTÝNKOVÁ, Kamila. *Die Phraseologismen im Bereich der Gesichtsteile*. Olomouc, 2017. Diplomarbeit. Palacký-Universität.

## Liste der Diagramme

Die Graphik 1 - Anzahl der Phraseologismen.....	36
Die Graphik 2 - Gesamtzahl vs. Idiome .....	40
Die Graphik 3 - Gesamtzahl vs. Sprichwörter .....	41
Die Graphik 4 - Gesamtzahl vs. Sprichwörter .....	42
Die Graphik 5 - Gesamtzahl vs. kommunikative Phraseologismen.....	44
Die Graphik 6 - Gesamtzahl vs. Paarformeln.....	45
Die Graphik 7 - Gesamtzahl vs. komparative Phraseologisme .....	46
Die Graphik 8 - Gesamtzahl vs. Kollokationen .....	47
Die Graphik 9 - Gesamtzahl vs. Modelbildungen.....	48
Die Graphik 10 - Gesamtzahl vs. somatische Phraseologismen .....	50

## Liste der Tabellen

Die Tabelle 1 – Kollokationen .....	47
-------------------------------------	----